

DaFranz® – a saubere
G'schicht für Ihren Mais

FMC | An Agricultural
Sciences Company

Neu



PRODUKT-PROGRAMM

Ihr schneller Überblick im
Ackerbau, Wein- und Obstbau

Inhalt

Getreide

Mais

Zuckerrüben

Kartoffel

Alternativkulturen

Grünland/Forst

GETREIDE

Getreide-Herbizide

Omnera® LQM®	4
Harmony® extra SX®	5
Einsatzzeitpunkt Getreideherbizide	5
Wirkungsspektrum Getreideherbizide	6

Getreide-Fungizide

Domark® 10 EC	7
---------------	---

Getreide-Wachstumsregulator Countdown® NT

Getreide-Insektizide

Sumi-Alpha®	8
Nexide®	9

MAIS

Mais-Herbizide

DaFranz®	10
WS 600®	11
Diniro®	12
Diego® MX	13
Harmony® SX®	13

Mais-Insektizide

Coragen®	14
Einsatzzeitpunkt/Wirkungsspektrum Maisherbizide	15

KARTOFFEL

Kartoffel-Herbizid Novitron® DamTec	16
Wirkungsspektrum Novitron® DamTec	16

Kartoffel-Insektizide

Coragen®	17
Sumi-Alpha®	17

Kartoffel-Fungizide

Tanos®	18
Signal®	18

Kartoffel-Dünger Kupfer 380 SC®

Einsatzzeitpunkt Kartoffelfungizide	19
-------------------------------------	----

Kartoffel-Herbizid Shark®

	20
--	----

ZUCKERRÜBE

Zuckerrübe-Herbizide

Beta Pack	22
Beetix®	22
Cliophar® 600 SL	23
Targa® Super	23
Spritzplan Zuckerrübe	24
Wirkungsspektrum Zuckerrübenherbizide	25

Zuckerrübe-Fungizid Domark® 10 EC

	26
--	----

Zuckerrübe-Dünger Kupfer 380 SC®

	27
--	----

SOJABOHNE-HERBIZIDE

Harmony® SX®	28
Targa® Super	29

NETZ- UND HAFTMITTEL Zellex® CS

	29
--	----

ALTERNATIVKULTUREN-HERBIZIDE

Centium® CS	30
Novitron® DamTec	31
Alternativkulturen-Insektizid Sumi-Alpha®	31

RAPS-HERBIZIDE

Circuit® SyncTec	32
Nero®	32
Gajus®	32
Einsatzzeitpunkt/Wirkungsspektrum Raps herbizide	33

Raps-Insektizide

Avaunt®	34
Sumi-Alpha®	35
Nexide®	35

FORST UND GRÜNLAND

Cervacol®	36
Harmony® SX®	37

WEINBAU

	Indikation	
Spirox®	Fungizid Oidium	39
Karathane® Gold	Fungizid Oidium	39
Pyrus®	Fungizid Botrytis	40
Kupfer 380 SC®	Spezialdünger	40
Galileo®/Odin 40 ME®	Fungizid Oidium	41
Shark®	Herbizid	41
XenTari®	Insektizid	42
Coragen®	Insektizid	42
Para® Sommer	Akarizid, Insektizid	43
Zellex® CS	Additiv	43
Spritzplan Weinbau		43

OBSTBAU

	Indikation	
Kupfer 380 SC®	Spezialdünger	44
Pyrus®	Fungizid	44
Coragen®	Insektizid	45
Ecodian® CP	Insektizid	46
Kanemite® SC	Akarizid	46
Betosip® SC	Herbizid	46

Über FMC

Ihr kompetenter Partner im Pflanzenschutz	48
---	----



2022

ACKERBAU

Ihr schneller Überblick im Pflanzenschutz
und Spezialdüngerbereich

Omnera® LQM®



Die neue Generation flüssig formulierter Getreideherbizide

■ **LQM® Technologie macht die Wirksamkeit weniger abhängig von äußeren Bedingungen und vom Entwicklungsstadium der Unkräuter**

- Außergewöhnlich flexibler und langer Anwendungszeitraum bis zum Fahnenblatt-Stadium des Getreides
- Omnera® LQM® beinhaltet zwei verschiedene Wirkungsmechanismen und ist somit ein wertvoller Bestandteil eines vorbeugenden Resistenzmanagements
- Hervorragende Wirksamkeit auch auf schwierig zu kontrollierenden Unkräuter
- Regenfest bereits nach 30 Minuten

Omnera® LQM® bekämpft mit der vollen Aufwandmenge von 1 l/ha zahlreiche bedeutende Unkräuter wie z. B. Ackerstiefmütterchen, Ampfer-Arten, Kamille-Arten, Klettenlabkraut, Taubnessel-Arten, Storchschnabel-Arten, Ausfallraps und Vogelmiere um einige zu nennen. Darüber hinaus ist eine sichere Bekämpfung der für das Sommergetreide wichtigen Knöterich-Arten, Gänsefuß-Arten sowie Melde-Arten gegeben. Eine Wirkungsschwäche zeigt sich lediglich im Gräserbereich, wobei Windhalm und jährige Risppe bis zum 3- Blattstadium ebenfalls erfasst werden. Bei starkem Gräserdruck bzw. Ackerfuchsschwanzgras oder Flughäfer Vorkommen empfehlen wir die Zumischung von speziellen Gräserherbiziden, durch den Kombinationseffekt kann die Aufwandmenge von Omnera LQM auf 0,9 l/ha abgesenkt werden.

Wirkungssicherheit bei unterschiedlichen Anwendungsterminen

Omnera® LQM® zeichnet sich durch ein besonders breites Anwendungsfenster aus. Im Wintergetreide erfolgt die Applikation im BBCH-Stadium 20 bis 39 und im Sommergetreide im BBCH-Stadium 12 bis 39.

- **Zulassung:** Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Sommerweichweizen, Sommerhartweizen, Sommergerste, Dinkel
- **Aufwandmenge:** 1 l/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 1
- **Packungsgröße:** 5l
- **Abstandsauflagen:** Sommergetreide: 5/1/1/1
Wintergetreide: 10/1/1/1
- **Wartezeit:** keine
- **Wirkungsart:** Herbizid, HRAC-Gruppe B, O
- **Wirkstoffe:** 194.5 g/l Fluroxypyr Methylheptyl-Ester
5 g/l Metsulfuronmethyl-Ester
30 g/l Thifensulfuron Methyl-Ester
- **Pfl.Reg.Nr.:** 3808



Mit Omnera® LQM® haben Sie ein Komplettprodukt zur Bekämpfung sämtlicher zweikeimblättriger Unkräuter an der Hand.

Omnera® LQM® Versuchsergebnisse Wintergetreide



Kornblume Kreuzkraut Klettenlabkraut Ehrenpreis pers. Stiefmütterchen Klatschmohn Hirtentäschel Vogelmiere Kamille



Höchste Wirkungssicherheit

Omnera® LQM® besitzt bereits nach 30 min Wirkstoffaufnahme eine sehr gute Wirksamkeit gegen Stiefmütterchen, Klatschmohn, Kamille und Klettenlabkraut. Das bedeutet für den Anwender höchste Wirkungssicherheit unter verschiedensten Umweltbedingungen!

Harmony® extra SX®

Der Profi gegen Ampfer in Getreide!



In allen Getreidearten registriert

- Hervorragende Ampfer-Wirkung
- Einsatz bei Nachttemperaturen ab 0° C möglich
- Wuchsstoff-Frei
- Mischbar mit allen gängigen Fungiziden, Insektiziden und Gräserherbiziden

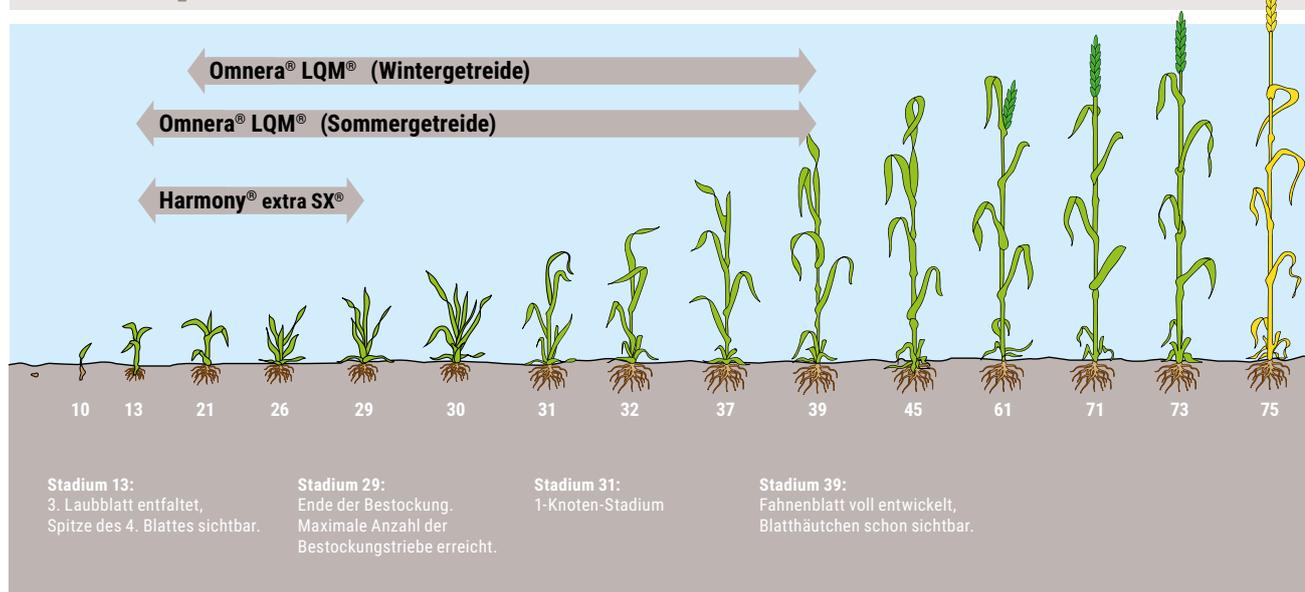


- **Zulassung:** in allen Getreidearten
- **Aufwandmenge:**
Wintergetreide: 90 – 120 g
Sommergetreide: 60 – 75 g
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 1
- **Packungsgröße:** 100 g, 600 g
- **Abstandsauflagen:** 5/5/1/1
- **Wartezeit:** keine
- **Wirkungsart:** Herbizid, HRAC-Gruppe B
- **Wirkstoffe:**
166.67 g/kg Tribenuron Methyl-Ester
333.33 g/kg Thifensulfuron Methyl-Ester
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2976

In jeder Getreide-Art verwendbar! Da die Unkrautbekämpfung mit **Harmony® extra SX®** zuverlässig bei jeder Witterung funktioniert, kann es frühzeitig zum Vegetationsbeginn (auch bei tiefen Temperaturen) eingesetzt werden. Das Produkt ist als Granulat formuliert und durch die geringe Aufwandmenge äußerst einfach anwendbar.



Einsatzzeitpunkt Getreideherbizide



Domark® 10 EC



Das Preis-Leistungsverhältnis gegen Rost und Septoria überzeugt



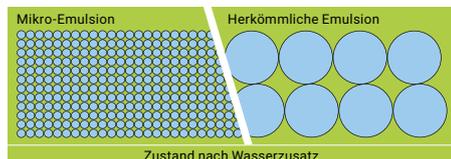
Kämpfe nicht gegen Rost – dominiere ihn

- **Starker Azol-Wirkstoff, jetzt in Getreide**
- Breite Zulassung gegen Roste, Septoria-Arten und Echten Mehltau
- Spezielle Emulsion bietet wesentliche Vorteile, bezüglich besserer Benetzung, Stabilität der Spritzbrühe sowie Aufnahme und Verteilung in der Pflanze
- Nur 1 Meter Abstandsauflage



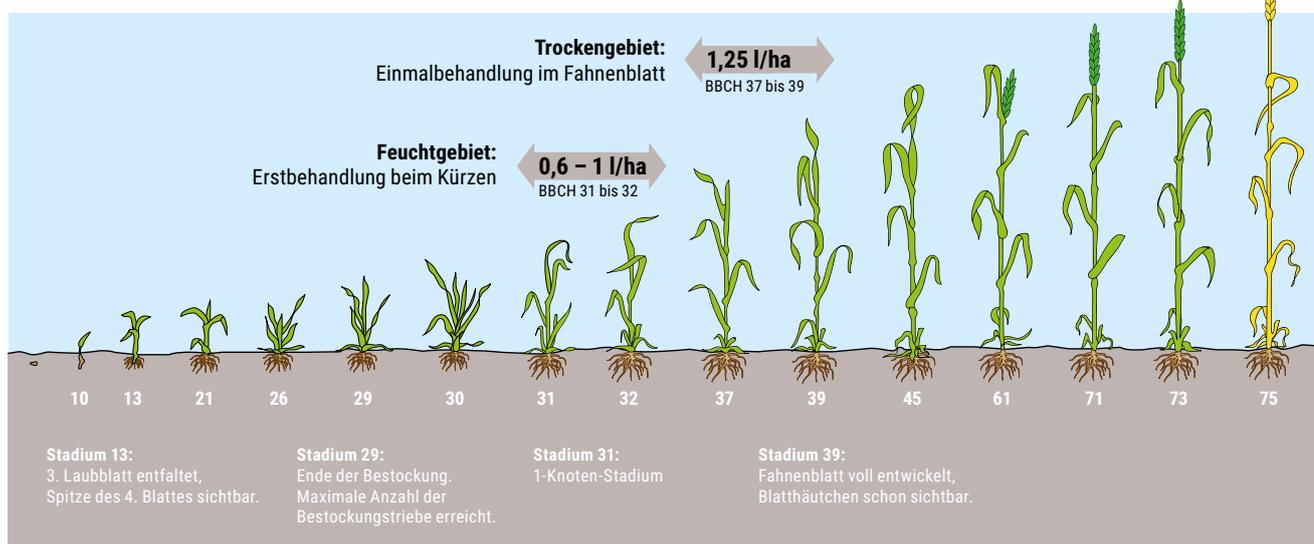
- **Zulassung:** in Weizen, Dinkel und Zuckerrübe
- **Aufwandmenge in Weizen:** 1,25 l/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 2
- **Packungsgröße:** 5 l
- **Abstandsauflagen:** keine (1/1/1/1)
- **Wartezeit in ZR:** 28 Tage
- **Wirkungsart:** Fungizid, FRAC-Code 3
- **Wirkstoff:** 100 g/l Tetraconazol
- **Pfl.Reg.Nr.:** 3361

DOMARK® 10 EC enthält Tetraconazol, dieser Wirkstoff hemmt den Stoffwechselweg der Ergosterolproduktion aus Pilzen. Dies führt zu einer Fehlfunktion der Zellmembranen, die zum Tod des Pilzes führt. Domark 10 EC wird präventiv und kurativ auf die Pflanzen gespritzt. Es unterscheidet sich von herkömmlichen Azolen dadurch, dass es wesentlich schneller aufgenommen wird. Domark 10 EC verteilt sich systemisch in der Pflanze und bringt dort seine vorbeugende, langanhaltende sowie heilende Wirkung zur Entfaltung.



Die Mikroemulsionsformulierung sorgt für eine bessere Abdeckung und schnellere Bewegung in behandelten Pflanzen

Einsatzempfehlung Domark® 10 EC



Countdown® NT

Der bessere Wachstumsregler für alle Getreidearten!



- **Vermeidet Lagergetreide**
- Schnellste Regenfestigkeit
- Erhöht die Wurzelmasse
- Verstärkt die Halme
- Verkürzt das Stroh
- Sehr verträgliche EC-Formulierung, schnelle Wirkstoffaufnahme
- Sichert das Ertragspotenzial



Breite Wirksamkeit

Die „Versicherung“ für Höchstertre im Getreide heißt **Countdown® NT**! Durch eine spezielle EC-Formulierung verteilt sich der Wirkstoff nach der Applikation besonders gut auf der Blattoberfläche, wird innerhalb kurzer Zeit über die grünen Pflanzenteile aufgenommen und im meristematisch aktiven Gewebe verteilt. Dort vergrößert Countdown® NT den Halmdurchmesser, stärkt die Halmwand und verkürzt die Internodien. Es entstehen vitale Bestände mit unbeugsamer Standfestigkeit.



Mehrjährige Praxisanwendungen zeigen den wirtschaftlichen Nutzen der Countdown®NT-Anwendungen.

- **Zulassung:** in Winterweichweizen, Wintergerste, Winterroggen, Triticale, Sommerweizen, Sommergerste, Hafer, Dinkel, Durum, Gräser zur Saatguterzeugung
- **Aufwandmenge:**
Winterweichweizen, Sommerweichweizen, Hartweizen, Dinkel:0,4 l/ha
Roggen, Triticale:.....0,6 l/ha
Wintergerste, Gräser zur Saatguterzeugung: ...0,8 l/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 1
- **Packungsgröße:** 1 l, 5 l
- **Abstandsauflagen:** keine
- **Wartezeit:** keine
- **Wirkungsart:** Wachstumsregulator
- **Wirkstoff:** 250 g/l Trinexapac-ethyl
- **Pfl.Reg.Nr.:** 3786

Sumi-Alpha®

Große Wirkung, kleiner Preis!



- **Starke und witterungsunabhängige Wirkung**
- Sichere Wirkung gegen fressende, beißende und saugende Insekten
- Schnelle Sofortwirkung – gute Dauerwirkung
- Mischbar mit allen gängigen Fungiziden und Herbiziden



Wirkt schnell und lange

Sumi-Alpha® wirkt als Fraß- und Kontaktmittel gegen eine große Zahl von beißenden und saugenden Schadinsekten. Es hat neben einer raschen Anfangswirkung auch eine gute Dauer- und deutliche Repellentwirkung. Sumi-Alpha® ist hervorragend regenbeständig und schützt dadurch äußerst zuverlässig.



Auch die gefräßigen Larven des Getreidehähnchens können mit **Sumi-Alpha®** schnell und sicher bekämpft werden!

- **Zulassung:** im Ackerbau (z. B. alle Getreidearten, Raps, Kartoffel), Weinbau, Gemüsebau und Forst
- **Aufwandmenge:**
Getreide: 0,15 – 0,2 l/ha, Raps: 0,3 l/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen in Getreide:** keine Einschränkung
- **Packungsgröße:** 1 l
- **Abstandsauflagen:** 5 – 10 m
- **Wartezeit:**
Getreide: 35 Tage
Raps: 56 Tage
Weinbau: 21 Tage
- **Wirkungsart:** Insektizid, IRAC-Gruppe 3A
- **Wirkstoff:** 50 g/l Esfenvalerate
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2421



Die Nummer 1 gegen Getreidehähnchen, Blattläuse und Co!

Nexide®

Wesentlich längere Wirkungsdauer als herkömmliche Pyrethrodie – auch bei steigenden Temperaturen



- **Sehr schnelle Anfangs- und erhöhte Dauerwirkung**
- Hohe Licht- und Temperaturstabilität sowie kontrollierte Freisetzung des Wirkstoffes durch Kapsel formulierung
- Geringe Verdampfungsrate, auch bei höheren Temperaturen



- **Zulassung:** in allen Getreide-Arten und in Raps
- **Aufwandmenge:** 80 ml/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 2
- **Packungsgröße:** 1 l
- **Abstandsauflagen:** -/-/20
- **Wartezeit:** Getreide: 35 Tage, Raps: 28 Tage
- **Wirkungsart:** Insektizid, IRAC-Gruppe 3A
- **Wirkstoff:** 60 g/l gamma-Cyhalothrin
- **Pfl.Reg.Nr.:** 4052

Nexide®-Wirkungsweise

- **Kontakt- und Fraßwirkung – greift im Nervensystem ein**
 - Insekten nehmen den Wirkstoff über die Körperoberfläche auf
 - Blockiert dort das Schließen der Na⁺-Kanäle und damit die Nerven- und Muskelzellen
 - Führt innerhalb kurzer Zeit zur Lähmung
 - „Knock-Down-Effekt“
- **Repellierende Eigenschaften**
 - Effektiver Kulturschutz durch repellierende Eigenschaften des Spritzbelags:
 - Reizung der Fühler und Beine induziert sog. „Fuß-Rückzieh-Effekt“

Moderne Kapseltechnologie

Die Kapsel formulierung von Nexide® zeichnet sich durch eine ideale Partikelgrößenverteilung von gamma-Cyhalothrin Mikrokapseln und optimierten Kapselwandeigenschaften aus. Dies führt zu:

- Verbesserte Lichtstabilität
- Geringe Verdampfungsrate – kontrollierte Wirkstofffreisetzung, auch bei steigender Umgebungstemperatur
- Verbesserte Regenfestigkeit bereits nach einer Stunde Antrocknungszeit

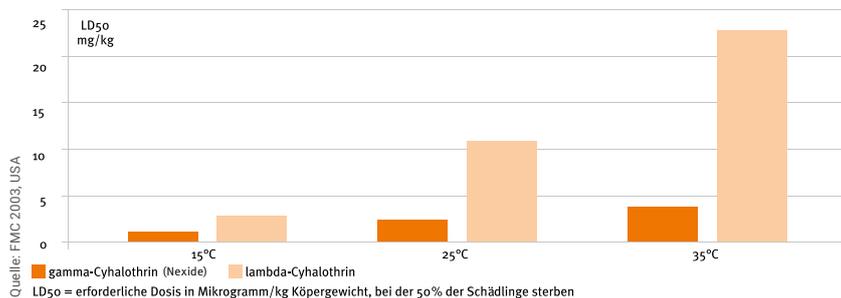


Hochaktiver Wirkstoff: gamma-Cyhalothrin

- lambda-Cyhalothrin ist ein Gemisch von Isomeren (chemischen Verbindungen) und enthält nur teilweise das aktive Isomer
- Im Gegensatz dazu enthält Nexide® ausschließlich das aktive Isomer und kann deshalb mit einer geringeren Aufwandmenge eingesetzt werden

Nexide® – Temperatureffekte

Tabakknospenswurm (Larve von *Heliiothis virescens*)/Eulenfalter Versuche 2001-2002, Nord- und Südeuropa



FAZIT Die Ergebnisse einer vergleichenden Studie zur Wirksamkeit (LD50) von lambda-Cyhalothrin und gamma-Cyhalothrin in Abhängigkeit von der Temperatur zeigen, dass sich für gamma-Cyhalothrin bei einem Anstieg der Temperatur die LD50 Werte nur geringfügig ändern. gamma-Cyhalothrin ist im untersuchten Temperaturbereich hochwirksam.

DaFranz® neu



A saubere Gschicht

- **Der Alleskönner im Mais**
- Alle Hirsen, inkl. glattblättriger und resistenter Hirsen
- Wurzelunkräuter wie Distel oder Winde
- Blattwirkung und Bodenversiegelung



Wirkungsweise

DaFranz® eignet sich für alle Maisbestände mit breiter Verunkrautung. DaFranz® Maispack überzeugt mit seiner sehr guten Wirkung gegen die im Maisanbau dominanten Hirsen (inklusive glattblättrige Hirse) und der breiten Wirkung gegen nahezu alle zweikeimblättrigen Unkräuter sowie gegen Wurzelunkräuter.

Die Blattwirkung von DaFranz® gegen aufgelaufene Unkräuter tritt schnell ein und schafft rasch unkrautfreie Maisbestände. Schon wenige Tage nach der Anwendung beginnen sich die Unkräuter zu verfärben und sterben ab. Das Bodenherbizid Successor Tx erfasst die zum Spritzzeitpunkt noch nicht aufgelaufenen Unkräuter, erweitert und verstärkt die Blattwirkung von DaFranz®.

Durch die starke Blatt und Bodenwirkung ist es möglich, den DaFranz® Maispack sehr flexibel im Nachauflauf des Maises bzw. der Unkräuter einzusetzen.

- **Zulassung:** in Mais
- **Aufwandmenge:** 1,25 l/ha Border® + 2,5 l/ha Successor® Tx + 1,0 l/ha Talisman® + 0,25 l/ha Kalimba®
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 1
- **Packungsgröße:** 20 l für 4 ha (5 l Border® + 10 l Successor® Tx + 4 l Talisman® + 1 l Kalimba®)
- **Abstandsauflagen:** 15/5/5/
- **Wartezeit:** keine
- **Wirkungsart:** Herbizide, HRAC-Gruppen F2, B, O, K3, C1
- **Wirkstoffe:**
Border®: 100 g/l Mesotrione
Successor®Tx: 300 g/l Pethoxamid + 187,5 g/l Terbutylazin
Talisman®: 40 g/l Nicosulfuron
Kalimba®: 469,68 g/l Dicamba
- **Pfl.Reg.Nr.:**
Border®: 3666
Successor®Tx: 3777
Talisman®: 3767
Kalimba®: 4216

Mais Herbizidversuch, Steiermark 2021



Unkrautspektrum der unbehandelte Kontrolle:



WS 600® Terbuthylazin-frei!



Das wirtschaftliche Maisherbizid

- Die neue Mais-Triketon-Kombination mit Blatt- und Bodenwirkung für alle Maisbauggebiete inkl. Wasserschon- und Wasserschutzgebiet
- Terbuthylazin (TBZ)-freie Kombination mit Blatt und Bodenwirkung
- Kompromisslos gut gegen alle Unkräuter und Hirsen (auch glattblättrige Hirse)
- Beste Mais-Verträglichkeit
- Gute Wirkung gegen Kartoffeldurchwuchs
- Anwendung jedes Jahr möglich



In der praktischen 4-ha-Packung!



- **Zulassung:** in Mais
- **Aufwandmenge:** 1,25 l/ha Border® + 1,00 l/ha Talisman® + 1,25 l/ha Successor® 600
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 1
- **Packungsgröße:** 14 l für 4 ha (5 l Border® + 4 l Talisman® + 5 l Successor® 600)
- **Abstandsauflagen:** 15/10/5/1
- **Wartezeit:** keine
- **Wirkungsart:** Herbizide, HRAC-Gruppen F2, B, K3
- **Wirkstoffe:**
Border®: 100 g/l Mesotrione
Talisman®: 40 g/l Nicosulfuron
Successor® 600: 600 g/l Pethoxamid
- **Pfl.Reg.Nr.:**
Border®: 3666
Talisman®: 3767
Successor® 600: 2881

WS 600® Einsatzempfehlung mit TBZ

Um WS 600® noch breiter und flexibler auch außerhalb der Wasserschon- und Wasserschutzgebiete einsetzen zu können, haben wir verschiedene Aufwandmengen und Mischungen getestet.

- Schnellere Wirkung
- Dauerwirkung gegen nachauflaufende Unkräuter
- Verbreiterung des Wirkungsspektrums



Unbehandelte Kontrolle

Empfohlene Aufwandmenge mit TBZ:
1 Pkg WS 600® + 1 x 5 l Successor® Tx

entspricht pro ha:
1,00 l Talisman®
1,25 l Border®
1,25 l Successor® 600
1,25 l Successor® Tx



Wasserschon- und Wasserschutzgebiet
Empfehlung
1 Pkg. WS 600® für 4 ha



Kein Wasserschon- und Wasserschutzgebiet
Empfehlung
1 Pkg. WS 600® + 5 l Successor Tx für 4 ha

Diniro®



Gut aber günstig!

- **Breit wirksame Wirkstoffkombination**
- Sichere Blattwirkung gegen Hirse, einjährige und ausdauernden Unkräuter wie Disteln, Winden und Ampfer
- Spezialist gegen Ambrosia, Stechapfel, Schönmalve
- Keine Nicosulfuron Auflage

Diniro® kombiniert mit dem beigefügten **Adigor®** ist die perfekte Wirkstoffkombination für das Trockengebiet gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Wurzelunkräuter und Hirsen. Um eine Bodenversiegelung durchzuführen, kann Diniro mit allen handelsüblichen Mais Bodenherbiziden gemischt werden.



- **Zulassung:** in Mais
- **Aufwandmenge pro ha:** 400 g Diniro® + 1,2 l Adigor®
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 1
- **Packungsgröße:** 9,6 kg (2,4 kg Diniro® + 7,2 l Adigor®)
- **Abstandsauflagen:** 5/1/1/1
- **Wartezeit:** keine
- **Wirkungsart:** Herbizide, HRAC-Gruppen B, O
- **Wirkstoffe:** Diniro®: 100 g/kg Nicosulfuron, 40 g/kg Prosulfuron, 400 g/kg Dicamba
- **Pfl.Reg.Nr.:** Diniro®: 3857-901 Adigor®: -



© Fotos: Thomas Benduhn

Maisherbizid

Getreide

Mais

Zuckerrüben

Kartoffel

Alternativkulturen

Grünland/Forst

Diego® MX

Ein sicherer Treffer im Mais!

- **Sichere Wirkung durch Activator-X-Technologie und fünf Wirkstoffe**
- Umfassendes Wirkungsspektrum
- Zuverlässig gegen Glattblättrige Hirse und Johnsongras inkl. Wurzelunkräuter
- Überlegene Blatt- und Bodenwirkung



Optimierte Boden- und Blattwirkung, vereint mit hervorragender Kulturverträglichkeit!



- **Zulassung:** in Mais
- **Aufwandmenge pro ha:** 352 g Hector® Max + 2 l Successor® Tx + 1,2 l/ha Activator X
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 1
- **Packungsgröße:** 8,88 kg (5 l Successor Tx, 2 x 440 g Hector Max, 3 l Activator X)
- **Abstandsauflagen:** 10/5/5/1
- **Wartezeit:** keine
- **Wirkungsart:** Herbizide, HRAC-Gruppen B, C1, K3, O
- **Wirkstoffe:**
Successor® Tx: 300 g/l Pethoxamid, 187,5 g/l Terbutylazin
Hector® Max: 550 g/kg Dicamba, 92 g/kg Nicosulfuron, 23 g/kg Rimsulfuron;
- **Pfl.Reg.Nr.:**
Hector Max: 3274-901
Successor Tx: 3777
Activator X: –

Harmony® SX®

Die einzige Möglichkeit Ampfer nachhaltig zu Bekämpfen

- **Der Spezialist gegen Ampfer, Knötericharten, Kamille & Co.**
- Breit wirksam gegen problematische Unkräuter
- Packt den Ampfer wurzeltief und nachhaltig
- Flexibel mischbar mit anderen Maisherbiziden
- Breit zugelassen in Mais, Grünland, Sojabohne uvm.

Harmony® SX® ist ein exzellenter Mischpartner zu anderen Maisherbiziden, um problematische Unkräuter im Mais zu bekämpfen. Neben seiner besonders guten Wirkung gegen Ampfer zeichnet es sich durch eine sehr gute Wirkung auf Knötericharten, Kamille, Raps und andere Unkräuter aus. Harmony® SX® ist sehr gut mischbar und deshalb sehr flexibel im Einsatz.



- **Zulassung:** in Mais, Grünland, Sojabohne und vielen weiteren Kulturen
- **Aufwandmenge in Mais:** 15 g/ha bzw. 2 x 7,5 g/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen in Mais:** 2
- **Packungsgröße:** 45 g, 90 g
- **Abstandsauflagen:** 5/5/1/1
- **Wartezeit in Soja:** keine
- **Wirkungsart:** Herbizid,
- **HRAC-Gruppe B**
- **Wirkstoff:** 500 g/kg Thifensulfuron, Methyl-Ester
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2941



Bekämpfen Sie mit Harmony SX den Ampfer im Mais nachhaltig und Wurzeltief für Folgekulturen.

Coragen®



Hochwirksam gegen den Maiszünsler!

- **Ausgezeichnete Wirkung gegen alle Stadien des Maiszünslers**
- Außergewöhnlich schonend für Nützlinge inkl. Bienen (B4)
- Reduziert die Mycotoxin-Belastung des Erntegutes
- Sehr lange, temperaturunabhängige Wirkungsdauer
- Für standfesten Mais ohne geknickte Pflanzen



- **Zulassung:** in Mais (auch in Obst-, Wein- und Gemüsebau)
- **Aufwandmenge:** in Mais: 125 ml/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen in Mais:** 1
- **Packungsgröße:** 500 ml
- **Abstandsauflagen:** 1/1/1/1
- **Wartezeit:** in Mais 14 Tage
- **Wirkungsart:** Insektizid, IRAC Gruppe 28
- **Wirkstoffe:** 200 g/l Chlorantraniliprol (Handelsname: Rynaxypyr®)
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2984

Insektizid mit herausragenden Eigenschaften!

Der spezifische Wirkungsmechanismus unterscheidet sich deutlich von anderen Insektiziden und führt durch eine Muskellähmung zu einem unmittelbaren Fraß-Stopp. Der Wirkstoff Chlorantraniliprole wird von den Maispflanzen rasch aufgenommen und translaminar verlagert. **Coragen®** ist daher schnell und dauerhaft regenbeständig und „vor Ort“, wenn ein Schädling mit seiner Fraßtätigkeit beginnt.

Bienenschonend und wirksam!

Coragen® wirkt selektiv auf die Zielorganismen und ist dabei äußerst nützlingsschonend. Es zeichnet sich durch einen schnellen Wirkungseintritt, eine sehr lange Wirkungsdauer (über 14 Tage) und einen hohen Wirkungsgrad gegen den Maiszünsler aus. Durch das besonders positive Toxprofil ist das Paradeinsektizid sicher für den Anwender, bienenschonend (B4) und daher für eine umweltschonende Produktion bestens geeignet.

- **Einsatzempfehlung:** Beim Einsatz von Coragen® kurz vor dem Hauptschlupf der Larven (ca. Anfang Juli) wird der beste Wirkungsgrad erreicht. Bei der Behandlung muss auf eine gute Benetzung (mind. 300 l Wasser/ ha, Zusatz des Netzmittels Zelllex® CS) und ausreichend Abstand zwischen Düsen und Maispflanzen geachtet werden. Zur Verhinderung von Fahr Schäden: Traktor mit hoher Bodenfreiheit nutzen, mit niedriger Geschwindigkeit und möglichst abends fahren (Maisstängel elastischer).



Coragen® ist der Garant für den besten Erfolg bei der Maiszünslerbekämpfung!

Die Schäden durch den Maiszünsler sind in Österreich noch immer weit höher als jene durch den Maiswurzelbohrer. Hohe Verluste durch Ertrags- und Qualitätsminderung können durch den Einsatz von Coragen® verhindert werden!

Ertragssteigerung durch Maiszünsler-Bekämpfung

Zünslerversuch, Tulln

125 ml/ha Coragen®
Einsatztermine:



Massive Steigerung von Ertrag und Qualität durch Coragen®!



Wirkungsspektrum Maisherbizide

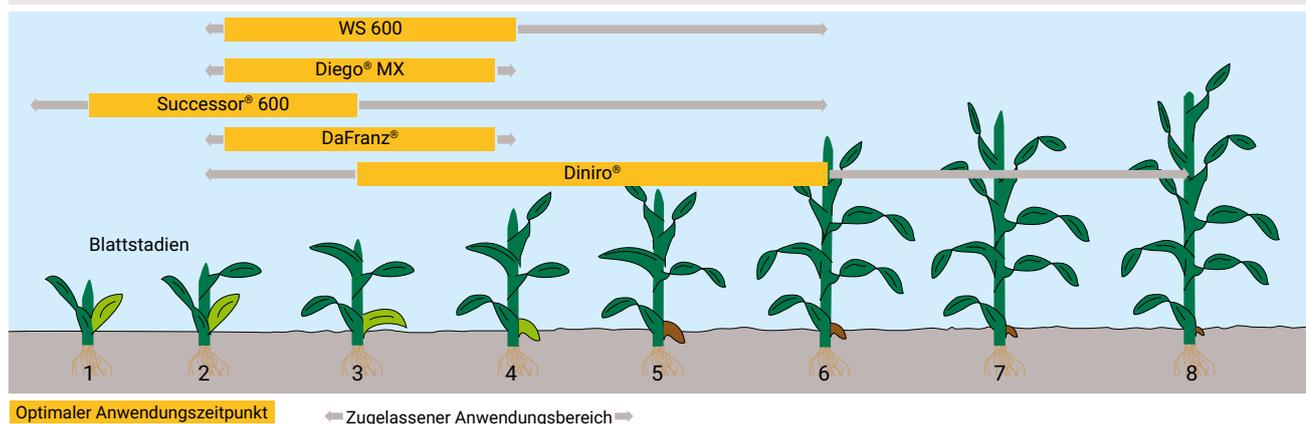
Unkraut	DaFranz®	WS 600® (TBZ-frei)	Diego® MX	Diniro®
Amarant				
Ambrosia				
Ehrenpreis, persischer				
Franzosenkraut				
Gänsedistel	+			
Gänsefuß-Arten				
Hufplattich				
Hundskamille, Acker-				
Kamille-Arten				
Kartoffeldurchwuchs				
Klettenlabkraut				
Knöterich, ampferblättriger				
Knöterich, Floh-				
Knöterich, Vogel-				
Knöterich, Winden-				
Leguminosen-Arten				
Melde, gemeine				
Nachtschatten, schwarzer				
Schönmalve (Samtpappel)				
Senf, Acker-				
Sonnenblume (ausg. SH-tolerante)				
Stechapfel				
Stiefmütterchen, Acker-				
Taubnessel-Arten				
Vogelmiere				
Winde, Acker- und Zaun-			+	
Zweizahn, dreigeteilter				

Ungräser	DaFranz®	WS 600® (TBZ-frei)	Diego® MX	Diniro®
Borstenhirse	1 – 3 Blatt	1 – 3 Blatt		1 – 3 Blatt
Fingerhirse (Bluthirse)				1 – 3 Blatt
Hühnerhirse				
Rispenhirse (verw. Kulturhirse)				
Glattblättrige Hirse	+	+	+	
Johnsongras				
Flughafner				
Quecke			+	

Wirkung über Boden/Blatt % 40/60 40/60 50/50 10/90

Besondere Produktstärken: ■ + ■ | Sehr gut wirksam: ■ ■ ■ ■ | Gut wirksam: ■ ■ ■ | Teilwirkung: ■ ■ | Wirkung nicht ausreichend: ■

Einsatzzeit Maisherbizide





Novitron® DamTec™

Starke Bodenwirkung kurz vor dem Auflaufen

- **Novitron® Dam Tec ist die Lösung in Metribuzin-empfindlichen Sorten**
- Breites Wirkungsspektrum in Kartoffeln, Futtererbsen und Ackerbohnen
- Innovative Formulierung zur Reduzierung der Verflüchtigungen von Wirkstoffen
- Zuverlässig und einfach in der Handhabung
- Vorauflaufbehandlung stresst die Kultur nicht, somit kann das Ertragspotenzial voll ausgeschöpft werden



- **Zulassung:** in Kartoffel, Ackerbohne, Futtererbsen und Karotten
- **Aufwandmenge pro ha:** 2,4 kg/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 1
- **Packungsgröße:** 12 kg
- **Abstandsauflagen:** 10/5/5/1
- **Wartezeit:** keine
- **Wirkungsart:** Herbizid, HRAC Gruppen F3, F4
- **Wirkstoffe:**
30 g/kg Clomazone
500 g/kg Aclonifen
- **Pfl.Reg.Nr.:** 3781

Novitron® ist eine Fertigmischung aus den bekannten Wirkstoffen Aclonifen und Clomazone und besitzt ein breites Wirkungsspektrum in Kartoffeln, Futtererbsen und Ackerbohnen. Die neuartige DAM-Technologie, die auf einem mikroverkapselten Wirkstoff (Clomazone) und einem unverkapselten zweiten Wirkstoff (Aclonifen) in einer gemeinsamen WG-Formulierung basiert, gewährleistet eine beeindruckende Minderung der Verflüchtigung des Wirkstoffes Clomazone. Durch die staubfreie WG-Formulierung, die sehr gute und schnelle Löslichkeit und die überlegene Lagerstabilität werden eine einfache Handhabung des Produktes sowie eine umfangreiche Wirkung gegen die im Kartoffelbau wichtigen Unkräuter und Gräser ermöglicht.

Bei der Dual Active Matrix Technology (DAMTEC) wird eine mikroverkapselte Aktivsubstanz mit einem in Granulatform vorliegenden Wirkstoff kombiniert.

Die Lösung gegen Weißen Gänsefuß, Amarant und Knöterich-Arten

Wirkungsspektrum Novitron® DamTec™

Unkräuter	2,4 kg Novitron® DamTec™		
Ackerhellerkraut	■	■	■
Ackersenf	■	■	■
Ackerstiefmütterchen	■	■	■
Amarant	■	+	■
Ausfallraps	■	■	■
Bingelkraut	■	■	■
Brennessel, kleine	■	■	■
Ehrenpreis-Arten	■	■	■
Franzosenkraut	■	■	■
Gänsedistel	■	■	■
Gänsefuß/Melde	■	■	■
Hirtentäschel	■	■	■
Hohlzahn	■	■	■

Unkräuter	2,4 kg Novitron® DamTec™		
Kamille-Arten	■	■	■
Klatschmohn	■	■	■
Klettenlabkraut	■	+	■
Knöterich-Arten	■	■	■
Kreuzkraut	■	■	■
Nachtschatten, schwarzer	■	■	■
Portulak	■	■	■
Taubnessel-Arten	■	■	■
Vergissmeinnicht	■	■	■
Vogelmiere	■	■	■
Ungräser			
1-jährige Rispe	■	■	■
Hirse-Arten	■	■	■

Besondere Produktstärken: ■■■ | Gut bekämpfbar: ■■■ | Teilweise bekämpfbar: ■■ | Nicht ausreichend bekämpfbar: ■ | Wirkungsergänzung durch Boxer*: ■

*Boxer Pfl.Reg.Nr.: 2525

Coragen®

Gegen alle Stadien des Kartoffelkäfers!

- **Resistenzbrecher, in eigener Wirkstoffgruppe**
- Erfasst alle Stadien des Kartoffelkäfers (Eier, Larven und Käfer)
- Garantiert sofortigen Fraßstopp
- Sehr gute Dauerwirkung für lang anhaltenden Schutz

Insektizid mit herausragenden Eigenschaften

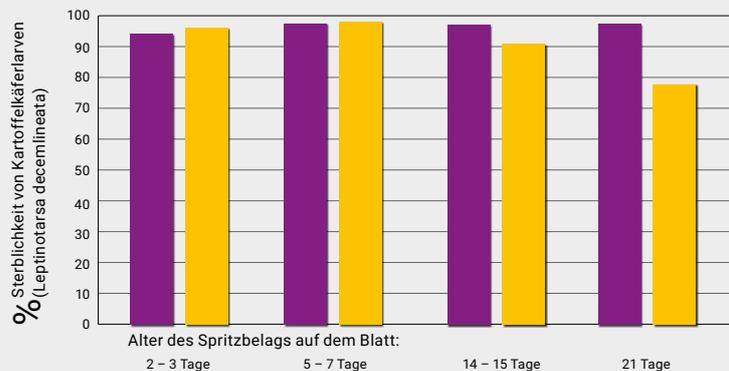
Coragen® bietet einen nahezu sofortigen und langanhaltenden Schutz unter verschiedensten klimatischen Bedingungen. Die Gründe hierfür liegen in seiner hohen Wirksamkeit gegen Larven, sehr schnell eintretendem Fraßstopp, langanhaltender Wirkung und hoher Regenfestigkeit. Coragen® wirkt zuverlässig gegen alle Entwicklungstadien des Kartoffelkäfers und mit seiner ovi-larviziden Wirkung im Unterschied zu allen üblichen am Markt erhältlichen Produkten sogar eine Wirkung auf die Eier des Kartoffelkäfers.

Die besten Ergebnisse werden bei Anwendung während der Eiablage erreicht. Dadurch wird eine optimale Bekämpfung von schlüpfenden Larven gewährleistet, noch bevor diese Fraßschäden erzeugen. Coragen® dringt ins Blatt ein. Dort ist es zellgängig im Blatt-Mesophyll und kann von behandelten zu unbehandelten Blatt-Teilen gelangen (lokal-systemische Wirkung).



- **Zulassung:** in Kartoffel und vielen weiteren Kulturen
- **Aufwandmenge in Kartoffel:** 60 ml/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen in Kartoffel:** 2
- **Packungsgröße:** 500 ml
- **Abstandsauflagen in Kartoffel:** 1/1/1/1
- **Wartezeit in Kartoffel:** 14 Tage
- **Wirkungsart:** Insektizid, IRAC-Gruppe 28
- **Wirkstoff:** 200 g/l Chlorantraniliprol (Handelsname: Rynaxypyr®)
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2984

Wirkung von Coragen® unter Praxisbedingungen im Vergleich zu Standard-Neonicotinoiden



- Coragen® (60 ml/ha)
- Standard-Neonicotinoid (registrierte Aufwandmenge)

Quelle: DuPont, 19 Versuche aus Europa

Sumi-Alpha®

Große Wirkung, kleiner Preis!

- **Starke und witterungsunabhängige Wirkung**
- Sichere Wirkung gegen fressende, beißende und saugende Insekten
- Schnelle Sofortwirkung – gute Dauerwirkung
- Mischbar mit allen gängigen Fungiziden und Insektiziden

Schnell und sicher

In Kartoffel ermöglicht **Sumi-Alpha®** eine schnelle und dauerhafte Blattlausbekämpfung. Wegen der kurzen Wartezeit kann das Produkt lange eingesetzt werden. Blattläuse schaden den Kartoffelbeständen nicht direkt. Umso größer ist ihre Schadwirkung als Virusüberträger, daher Sumi-Alpha® bereits bei einem Befall von zehn Läusen pro Fiederblatt einsetzen!



- **Zulassung:** in Ackerbau (z. B. alle Getreidearten, Raps, Kartoffel), Weinbau, Gemüsebau und Forst

Daten zur Anwendung in Kartoffel

- **Aufwandmenge:** 0,2 l/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen:** keine Einschränkung
- **Packungsgröße:** 1 l
- **Abstandsauflagen:** 5 – 10 m
- **Wartezeit:** 14 Tage
- **Wirkungsart:** Insektizid, IRAC-Gruppe 3A
- **Wirkstoff:** 50 g/l Esfenvalerate
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2421

Tanos®

Gegen *Phytophthora* und *Alternaria*!

- **Wirkt vorbeugend, heilend und sporenabtötend**
- Translaminare, teilsystemische Wirkung
- Witterungsunabhängig
- Wirkstoffdepot bei Blockbehandlung führt zur Langzeitwirkung
- Einziges Produkt mit dem Wirkstoff Famoxadon



- **Zulassung:** in Kartoffel gegen *Phytophthora* und *Alternaria*
- **Aufwandmenge:** 0,7 kg/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 6
- **Packungsgröße:** 3,5 kg
- **Abstandsauflagen:** 15/10/5/5
- **Wartezeit:** 14 Tage
- **Wirkungsart:** Fungizid, FRAC-Code 11, 27
- **Wirkstoffe:** 250 g/kg Famoxadon
250 g/kg Cymoxanil
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2835

Vielseitig gegen die wichtigsten Pilzkrankheiten

Tanos® ist ein teilsystemisches Fungizid zur Bekämpfung der Kraut-, Knollenfäule und *Alternaria*-Arten an Kartoffeln. Der systemische Wirkstoff Cymoxanil wird gleichmäßig in der Pflanze verteilt und erfasst auch latenten Befall an Stängeln und Blättern. Famoxate bildet einen regenfesten Schutz auf der Pflanzenoberfläche und wirkt vorbeugend vor allem auf die Sporenkeimung.



Tanos® wirkt witterungsunabhängig gegen alle Infektionsstadien der Pilze.



Die Kombination aus Tanos® mit Zignal® ist zur Stoppspritzung gegen *Phytophthora* unschlagbar!

Der Einsatz von Tanos® wirkt am besten vom beginnenden Reihenschluss bis zu den Abschluss-spritzungen.

Zignal®



Die Kombination aus Zignal® und Tanos® ist zur Stoppspritzung gegen *Phytophthora* unschlagbar!

Genial gegen *Phytophthora*

- **Besondere Formulierung für schnelle Wirkstoffaufnahme**
- Effektiver Wirkungsmechanismus zur Stopp- und Abschluss-spritzung
- Keine Resistenzgefahr, da Schadpilzbekämpfung an mehreren Stellen (Multisite-Effekt)
- Sporenabtötende Wirkung
- Sehr kurze Wartezeit (nur 7 Tage)



- **Zulassung:** in Kartoffel gegen *Phytophthora*
- **Aufwandmenge in Kartoffel:** 0,4 l/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen in Kartoffel:** 4
- **Packungsgröße:** 5 l
- **Abstandsauflagen in Kartoffel:** 5/1/1/1
- **Wartezeit in Kartoffel:** 7 Tage
- **Wirkungsart:** Fungizid, FRAC-Code 29
- **Wirkstoff:** 500 g/l Fluazinam
- **Pfl.Reg.Nr.:** 3185

Mit dem Wirkstoff Fluazinam ist **Zignal®** ein organisches Kontaktfungizid mit unvergleichbarem Wirkungsmechanismus, der die Atmungsaktivität des Pilzes hemmt. Fluazinam hat eine sehr gute Haftfähigkeit und Regenbeständigkeit.

Kartoffelfungizide

Kupfer 380 SC®



neu



Kupferdüngung bringt... . . .

- **Gesunde grüne Blattmasse und somit die Basis für hohen Ertrag**
- Verbesserung der Schalenqualität
- bessere Vitalität und Nährstoffaufnahme
- sehr gute Mischbarkeit mit allen Fungiziden



- **Einsatz:** in Kartoffel und vielen weiteren Kulturen
- **Aufwandmenge:** 1,5-2,5 l/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 4
- **Packungsgröße:** 5 l
- **Abstand zu Oberflächengewässer:** 1m
- **Wartezeit:** -
- **Wirkungsart:** Dünger
- **Inhaltsstoff:** Kupferoxychlorid 662 g/l

Kupfer 380 SC® ist ein formulierter, flüssiger Blattdünger zur gezielten Kupfer-Versorgung von Kartoffeln. Kupfer 380 SC® zeichnet sich besonders durch seine Regenfestigkeit aufgrund der enthaltenen Haftmittel sowie eine hohe Pflanzenverträglichkeit aus.

Eine Kupfergabe während der schnellen Laubwachstumsphase der Kartoffel steigert den Ertrag und die Qualität (sowohl Stärke- als auch Speisekartoffeln). Kupfer übernimmt verschiedene Funktionen in der Pflanze, wie zum Beispiel die Wachstumsförderung. Eine höhere Kupferkonzentration sorgt für eine bessere Photosynthese- und Enzymaktivität der Kartoffelpflanzen. Auf diese Weise sichert Kupfer nicht nur eine gewisse Ertragshöhe, sondern auch die Qualität der Ernte.



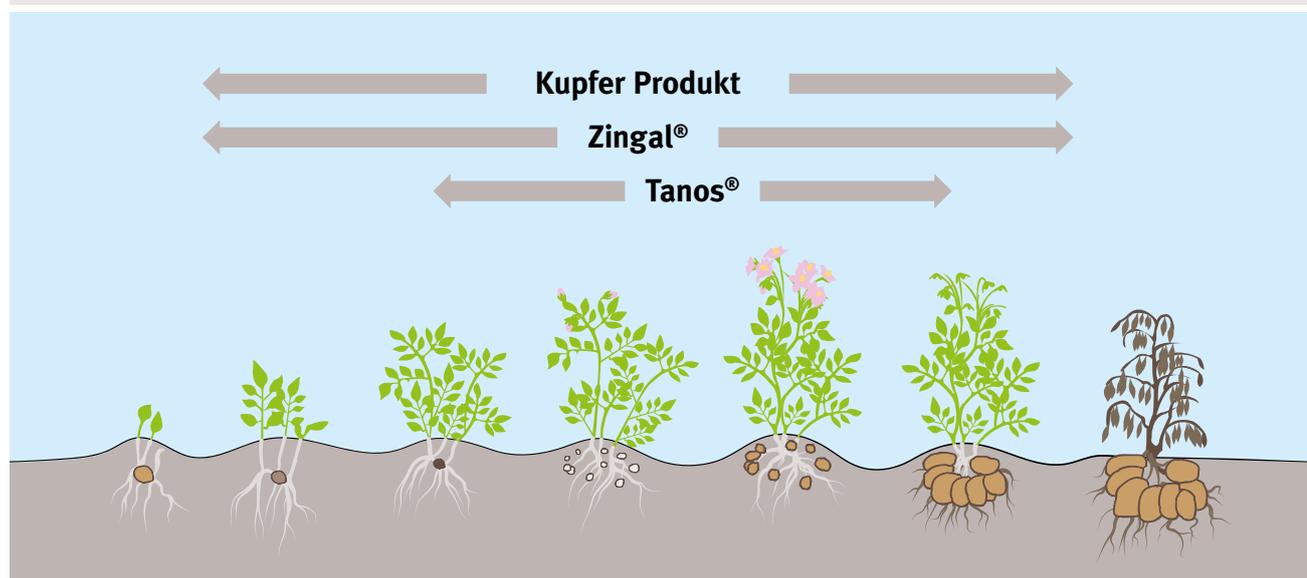
Kupfermangel

Kupfer ist schlecht verfügbar auf humosen, sandigen, lockeren Böden, bei hohem pH-Wert, bei Trockenheit oder bei Kälte und Nässe. Zusätzlich verschlimmert sich Kupfermangel in Kulturen in denen hohe Stickstoffgaben notwendig sind.

Symptome eines Kupfermangels an Kartoffeln

Kartoffeln mit Kupfermangel zeigen eine permanente Welke der Pflanze, insbesondere junge Blätter rollen sich ein. Blattspitzen und Ränder beginnen ohne vorausgehende Chlorose abzusterben.

Einsatzzeitpunkt Kartoffelfungizide



Shark®



Zur nachhaltigen Stängelabtötung

- **Deutlich verminderter Wiederaustrieb**
- Positiver Einfluss auf die Schalenfestigkeit
- Förderung der Abreife und Trennung der Stolonen

In Krautminderungsprogrammen zur Ernteerleichterung und Qualitätsabsicherung: Shark® unmittelbar nach dem Schlägeln oder Shark® in Kombination mit 5 l/ha Pa-Oil als Diquat Ersatz.



- **Zulassung:** in Kartoffel zur Krautabtötung, in Wein gegen Stockaustriebe
- **Aufwandmenge in Kartoffel:** 1 l/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen in Kartoffel:** 1
- **Packungsgröße:** 1 l
- **Abstandsauflagen:** 1/1/1/1
- **Wartezeit in Kartoffel:** 14 Tage
- **Wirkungsart:** Herbizid, HRAC-Gruppe E
- **Wirkstoff:** 60 g/l Carfentrazone-ethyl
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2878

Programm Häckseln:

Häckseln, gefolgt von 1 l Shark/ha (meist 3 Tage später, damit das Kraut die Stängel am Damm nicht mehr bedeckt)

Programm Shark + PA-Oil

1 l Shark/ha in Kombination mit 5 l PA-Oil/ha

EXPERTENTIPP

- Morgens in taunasse Bestände
- Gute Benetzung der Stängel
- Schönwetterperiode mit Sonnenlicht an mehreren Tagen (Wirkung durch Licht aktiviert)
- 0,4 l Zignal/ha gegen Spätinfektionen Phytophthora



Sorte Theresa, links 1l Shark + 5 L Öl /ha, rechts nur geschlägelt (Wiederaustrieb bereits erfolgt)

Kartoffelherbizid

Getreide

Mais

Zuckerrüben

Kartoffel

Alternativkulturen

Grünland/Forst

1 l/ha Shark[®] + 5 l/ha PA-Oil

Zur Krautabtötung als Diquat Ersatz

- **Krautabtötung in einem Arbeitsgang ist möglich**
- Unbedingt erforderlich für den Erfolg sind 5 Stunden Sonneneinstrahlung an mehreren Folgetagen nach der Behandlung
- Auf gute Benetzung auch der unteren Blattetagen ist zu achten
- Höhere Temperaturen begünstigen die Wirkung
- Nicht alle Sorten reagieren gleich gut – Sortenunterschiede
- Beste Erfolge wurden in Kombination mit PA-Oil erreicht

Warum PA Oil?

PA-Oil ist ein Weißöl und hat eine pastöse Konsistenz, nicht wie man es von herkömmlichen Ölen gewohnt ist. Der Vorteil ist die bessere Mischbarkeit mit Wasser, welches eine wesentlich bessere Benetzung zur Folge hat. Weiters ist ein Weißöl stabiler gegenüber Umwelteinflüssen und hat ein sein gutes Kriechverhalten. Aufgrund der Unschädlichkeit für den Menschen und auch die Natur werden Weißöle auch in der Lebensmittelindustrie verwendet.



1 l/ha Shark + 5 l/ha PA-Oil zeigt auch sehr gute Wirkung gegen Unkräuter.

PRAXISTIPP

1 l Shark + 5 l PA-Oil mit 300 l Wasser/ha
Optimale Anwendung: Morgens in taunasse Bestände
(es darf aber nicht ablaufen) – danach mindestens
5 Stunden Sonnenlicht an mehreren Folgetagen



Speisekartoffel, Sorte Fontane, Raasdorf

Beta Pack

Breit wirksame Rüben Herbizidkombination

■ **Flexible Aufwandmengengestaltung je nach Unkrautsituation**

- Rübenherbizid Kombination mit Preisvorteil
- Beste Verträglichkeit in Kombination mit Paraffinöl

Der BETA-Pack ist eine Kombinationspackung bestehend aus Ethofol® und Betosip SC®, welche als Nachauflauf Herbizide mit Blatt- und Bodenwirkung gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter in Futter- und Zuckerrüben eingesetzt werden.

Aufwandmengen

Der BETA-Pack ist so konzipiert, dass das Verhältnis Ethofol zu Betosip SC grundsätzlich 1:3 ist.

Dies bedeutet 0,5 l/ha Ethofol + 1,5 l/ha Betosip SC mit der Zugabe eines entsprechenden Mittels zur Bodenversiegelung (Beetix) und der Zugabe von Debut gegen Begrünungsreste sowie zur Wirkungsverstärkung gegen Problemunkräuter. Bei der zweiten und dritten Anwendung jeweils 5 bis 14 Tage später können die Aufwandmengen, wenn notwendig entsprechend in Relation angehoben werden. Jedenfalls sollten alle Spritzungen möglichst im Keimblattstadium der Unkräuter durchgeführt werden, unabhängig vom Entwicklungsstadium der Zuckerrüben. Abhängig von Witterung Wachsschicht und Größe der Unkräuter, empfehlen wir zu jeder NAK 1 - 1,5 l/ha PA-Öl.

Sowohl Ethofol als auch Betosip SC sind mit drei Anwendungen pro Jahr in Futter- und Zuckerrüben zugelassen.



- **Zulassung:** in Zucker- und Futterrübe
- **Aufwandmenge:**
1 Pkg. für 3,33 ha (bei 3 NAK's)
0,5 l Ethofol + 1,5 l Betosip SC /ha
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 3
- **Packungsgröße:** 20 l
- **Wartezeit:** 90 Tage
- **Wirkungsart:** Herbizide, HRAC-Gruppen N, C1
- **Wirkstoffe:**
Ethofol: 500 g/l Ethofumesat
Betosip SC: 160 g/l Phenmedipham
- **Pfl.Reg.Nr.:**
Ethofol: 3421-901
Betosip SC: 3183



Unkrautfreier Rübenbestand mit BETA-Pack – ganz ohne Desmedipham

Beetix®

Hochwirksam zur Bodenversiegelung!

- **Exzellente Bodenwirkung, gute Blattwirkung**
- Zur sicheren Verhinderung von Spätverunkrautung
- Sehr gute Mischbarkeit mit Beta-Pack® und Targa® Super



- **Zulassung:** in Zucker- und Futterrübe
- **Aufwandmenge:**
max. 2 l/ha und Anwendung
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 3
- **Packungsgröße:** 5 l
- **Abstandsauflagen:** keine (1/1/1/1)
- **Wartezeit:** keine
- **Wirkungsart:** Herbizide, HRAC-Gruppe C1
- **Wirkstoff:** 696 g/l Metamitron
- **Pfl.Reg.Nr.:** 3573/902

Unverzichtbare Wirkung

Der vielfach bewährte Wirkstoff Metamitron wirkt sowohl über die Wurzel als auch über das Blatt und ergänzt das Wirkungsspektrum von Breitbandherbiziden wie z. B. Beta-Pack® optimal. **Beetix®** ist mit allen im Vor- und Nachauflauf gebräuchlichen Rübenherbiziden sowie mit Additiven mischbar.



Beetix® verstärkt die Wirksamkeit der Mischpartner und ist unverzichtbar gegen Spätverunkrautung!

Cliophar® 600 SL

Wirkt bis in die Wurzelspitze!

- **Unerlässlich zur Distel- und Kornblumenbekämpfung**
- Optimal zur Korrektur gegen Kamille, Kornblume, Schwarzer Nachtschatten
- Sicher gegen herbizidtolerante Sonnenblumen
- Genaue Dosiermöglichkeit durch Flüssigformulierung
- Sehr gute Mischbarkeit und Verträglichkeit

Optimaler Zeitpunkt für die Anwendung bei Disteln mit ca. 10 bis 20 cm Größe (ab 4-Blatt-Stadium der Rübe). Beste Wirksamkeit bei wüchsigen Bedingungen (Nachttemperatur über 10° C).

Cliophar® 600 SL ist optimal mischbar mit Targa® Super. Die Wirkungssicherheit wird durch den Zusatz von Paraffinöl wesentlich erhöht.



- **Zulassung:** Zuckerrübe, Futterrübe, Winterraps, Mais und Baumschulgehölzpflanzen

Einsatz in Zuckerrübe:

- **Aufwandmenge:** 0,2 l/ha + 1-2 l/ha Öl
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 2
- **Packungsgröße:** 1 l
- **Abstandsauflagen:** keine (1/1/1/1)
- **Wartezeit:** 70 Tage
- **Wirkungsart:** Herbizid, HRAC-Gruppe O
- **Wirkstoff:** 600 g/l Clopyralid
- **Pfl.Reg.Nr.:** 3611



Cliophar® 600 SL: Unerlässlich bei der Bekämpfung von Disteln



Optimal einsetzbar in einer Tankmischung mit Targa® Super und Öl – zur Unkraut und Gräserbekämpfung!

Targa® Super

Die erste Wahl gegen Schadgräser!

- **Flüssiges Spezialherbizid gegen Schadgräser in allen Wuchsstadien**
- Wirkt zuverlässig gegen Flughafer, Quecke, Hirse-Arten, Weidelgräser, Trespens-Arten und gegen Ausfallgetreide
- Super verträglich und problemlos mischbar mit vielen Herbiziden

Wurzeltiefe Wirksamkeit

Die gründliche Wirkung von Targa® Super erfolgt über das Blatt. Die sichtbare Bekämpfung tritt innerhalb von 10 bis 14 Tagen nach der Spritzung ein und wird durch Wärme und hohe Luftfeuchtigkeit beschleunigt. Die Gräser verfärben sich, die Haupttriebe sterben danach allmählich ab und lassen sich leicht herausziehen.

Targa® Super:
Rübe statt Flughafer



- **Zulassung:** in Zuckerrübe, Raps, Sojabohne, Sonnenblume, Erbse, Pferdebohne, Zwiebel und Gemüseerbse
- **Aufwandmenge:** 0,5 l/ha + 2 l/ha PA-Oil gegen 1-jährige Gräser
1 l/ha + 2 l/ha PA-Oil E gegen Quecke
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 1
- **Packungsgröße:** 1 l, 5 l
- **Abstandsauflagen:** 1 m
- **Wartezeit:** keine
- **Wirkungsart:** Herbizide, HRAC-Gruppe A
- **Wirkstoff:** 100 g/l Quizalofop-P-Ethyl-Ester
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2477



Bewährt, sicher und schnell gegen Ungräser!



Möglichkeiten mit Debut Duo Active Pack* zur Unkrautbekämpfung in Zuckerrüben

Mit dem Wegfall von Desmedipham in diversen Betanal- und Betasana Produkten etc. ändert sich grundlegendes.

Um den Wegfall dieses zentralen Wirkstoffes zu kompensieren, steht den Rübenbauern mit Venzar 500 SC ein zusätzlicher Wirkstoff im Debut Duo Active Pack* zur Verfügung.

- Venzar 500 SC darf in keiner NAK fehlen
- Wirkung gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter: Ackersenf, Ausfallraps, Bingelkraut, Hirtentäschel, Gänsefuß, Vogelknöterich, Taubnessel, Vogelmiere, Hundspetersilie...
- Idealer Mischpartner zu Debut und zu „Phenmedipham“ Produkt – ergänzt die Bodenwirkung.
- Baustein für effektive Herbizidsysteme / Resistenzmanagement

Spritzplan Zuckerrübe



INDIKATIONEN	1. NAK	2. NAK	3. NAK
Breite Mischverunkrautung mit BETA-Pack	BETA-Pack 0,5 l Ethofol® 1,5 l Betosip® SC	BETA-Pack 0,5 l Ethofol® 1,5 l Betosip® SC	BETA-Pack 0,5 l Ethofol® 1,5 l Betosip® SC
Wirkungsergänzung über Blatt und Boden	1,0 l Beetix®	1,5 l Beetix®	1,5 l Beetix®
Ölzusatz (bei starker Wachsschicht oder großen Unkräutern, Ölzusatz auf bis zu max. 2l/ha erhöhen)	1,0 l PA-Oil	1,5 l PA-Oil	1,5 l PA-Oil
zusätzlich gegen Bingelkraut, Vogelknöterich, Ausfallsonnenblume größerem Klettenlabkraut oder Begrünungsresten sowie zur Verstärkung der anderen Wirkstoffe	Debut Duo Active Pack 20 g Debut + Netzmittel 167 ml Venzar 500 SC	Debut Duo Active Pack 30 g Debut + Netzmittel 250 ml Venzar 500 SC	Debut Duo Active Pack 30 g Debut + Netzmittel 250 ml Venzar 500 SC
Gegen Wurzelunkräuter (Distel, Winde) und Kamille-Arten	0,2 l/ha Cliophar® 600 SL + 1,5 l/ha PA-Oil, Solo-Anwendung, bei wüchsigem Wetter. Bestens kombinierbar mit Targa® Super!		
Gegen Schadgräser (Flughäfer, Hirsen, Ausfallgetreide usw.)	0,5 – 0,6 l/ha Targa® Super + 1,5 l/ha PA-Oil bei Bedarf als Mischpartner zu NAK-Spritzungen beimischen.		Wird die Gräserbekämpfung als Solo-Anwendung durchgeführt, können 2 l/ha PA-Oil eingesetzt werden (beschleunigt die Wirkung).

*Debut Duo Active Pack: Vertrieb Kwizda Agro

Wirkungsspektrum Zuckerrübenherbizide

Tankmischung BETA-Pack:

0,5 l Ethofol + 1,5 l Betosip + 1,5 l Beetix + 1,5 l PA-Oil

Einsatzempfehlung im Keimblattstadium der Unkräuter

Unkraut

Ackersenf/Ausfallraps/ Hederich/Ölrettich	+		
Ackerstiefmütterchen			
Amarant	+		
Ambrosia			
Ausfallsonnenblume *			*
Bingelkraut, 1-jähriges			
Ehrenpreis			
Franzosenkraut	+		
Gänsefuß, weißer	+		
Hohlzahn, gemeiner			
Hundspetersilie			
Kamille-Arten			
Klettenlabkraut	+		
Knöterich, ampferblättriger			
Knöterich, Vogel-			
Knöterich, Winden-			

Melde, gemeine			
Nachtschatten, schwarzer		+	
Samtpappel (Schönmalve)			
Stechapfel			
Taubnessel-Arten			
Vogelmiere			
Zweizahn			

Ungräser

1-jähriges Rispengras			
-----------------------	--	--	--

Wirkungsergänzung mit Targa® Super (0,5 l + 2 l PA-Oil, Quecke 1,25 l + 2 l PA-Oil)

Flughäfer		+	
Hirse-Arten			
Quecke			
Windhalm			

Wirkungsspektrum bezogen auf Unkräuter im Keimblattstadium

Besondere Produktstärken: + | Sehr gut wirksam: | Gut wirksam: | Teilwirkung: | Wirkung nicht ausreichend:

Wirkungsergänzung durch Tankmischung mit Beetix® Wirkungsergänzung durch Tankmischung mit Debut® und Venzar® 500 SC

*) keine Wirkung bei Sonnenblumen, die gegen ALS-Hemmer und SH-tolerant sind



**Keine
Chance
für Unkraut**

FMC

FMC Agro Austria GmbH
www.fmcagro.at

Domark® 10 EC

Für viel Zucker in der Rübe!

- **Sehr gute Wirkung gegen Cercospora, Mehltau und Ramularia**
- Vorbeugend und abstoppend wirksam
- Kurze Wartezeit



- **Zulassung:** in Zuckerrübe und Weizen
- **Aufwandmenge in ZR:** 1 l/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen in ZR:** 2
- **Packungsgröße:** 5 l
- **Abstandsauflagen:** keine (1/1/1/1)
- **Wartezeit in ZR:** 28 Tage
- **Wirkungsart:** Fungizid, FRAC-Code 3
- **Wirkstoff:** 100 g/l Tetraconazol
- **Pfl.Reg.Nr.:** 3361

Die richtige Strategie mit Domark® 10 EC

- Entscheidend für den Erfolg ist die exakte Einhaltung der Behandlungstermine, d. h. die erste Behandlung spätestens sofort beim Auftreten der ersten Symptome durchführen.
- Die Beigabe eines Netzmittels (z.B. Zellex® CS) ist generell empfehlenswert.
- Folgespritzungen spätestens nach drei Wochen durchführen!
- Wasseraufwandmenge mind. 300 l/ha!
- Große Tropfen und ausreichender Druck sichern eine gute Bestandsdurchdringung. Nur Blätter, die von der Spritzbrühe getroffen werden, sind auch geschützt!
- Spritzungen in den Morgenstunden bzw. am frühen Vormittag bringen den besten Erfolg!
- Abendspritzungen nur bei Temperaturen unter 25° C durchführen!
- Immer die volle Aufwandmenge der Fungizide einsetzen!



Gesunde Blätter dank Domark® 10 EC



Beste Wirksamkeit bei vorbeugendem Einsatz mit optimaler Benetzung (Zellex® CS hinzufügen)!



Rübenfungizid

Kupfer 380 SC®



neu



Kupferdüngung bringt . . .

- verbesserte Blattqualität und somit mehr Assimilationsfläche zur Zuckerproduktion
- N-Effizienz der Pflanzen erhöhen
- bessere Vitalität und Nährstoffaufnahme
- sehr gute Mischbarkeit mit allen Fungiziden



- **Einsatz:** in Zuckerrübe und vielen weiteren Kulturen
- **Aufwandmenge:** 1,6-2,6 l/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 4
- **Packungsgröße:** 5 l
- **Abstand zu Oberflächengewässer:** 1m
- **Wartezeit:** -
- **Wirkungsart:** Dünger
- **Inhaltsstoff:** Kupferoxychlorid 662 g/l

Kupfer 380 SC® ist ein formulierter, flüssiger Blattdünger zur gezielten Kupfer-Versorgung von Zuckerrüben. Kupfer 380 SC zeichnet sich besonders durch seine Regenfestigkeit aufgrund der enthaltenen Haftmittel sowie eine hohe Pflanzenverträglichkeit aus.

Um den Ertrag von Zuckerrüben zu steigern, gibt es effiziente und hochwirksame Möglichkeiten. Neben der Sorten- und Standortwahl spielt die Wasserversorgung eine wesentliche Rolle, jedoch sind aller drei Faktoren nur bedingt beeinflussbar. Der wesentlichste vom Landwirt beeinflussbare Faktor ist die gesund und vital Erhaltung der Blätter. Neben den fungiziden Pflanzenschutzmaßnahmen ist die Düngung im speziellen mit Kupfer eine der wesentlichen Faktoren zur Ausschöpfung des Ertragspotentials. Der Zucker in den Zuckerrüben wird von den Pflanzen durch Photosynthese selbst hergestellt, deshalb ist ein gesundes vitales Blatt, der Schlüssel zum Erfolg und die entsprechende Kupferdüngung ein wesentlicher Teil davon. Bei einer entsprechend versorgten, erntereifen Zuckerrübenpflanze macht der gespeicherte Zucker knapp 20 Prozent des Frischgewichts aus.

Kupfermangel

Kupfer ist schlecht verfügbar auf humosen, sandigen, lockeren Böden, bei hohem pH-Wert, bei Trockenheit oder bei Kälte und Nässe. Zusätzlich verschlimmert sich Kupfermangel in Kulturen in denen hohe Stickstoffgaben notwendig sind.



Symptome eines Kupfermangels an Zuckerrübe

Zuckerrüben mit Kupfermangel zeigen ein gestauchtes Wachstum dunkelgrünes oder rötlich violettes Laub, sowie Welke Erscheinungen. Die Pflanzen versuchen dies mit zusätzlichen seitlichen Blattrosetten auszugleichen, diese aber rauben der Pflanze Energie. Junge Blätter sind gelbgrün aufgehellt, ältere stärker chlorotisch mit schlaffem welkem Blatträger.

Harmony® SX®

Unersetzlich gegen Unkraut in Sojabohnen!



- **Sehr effektiv und günstig**
- Beste Wirkung in Kombination mit dem Netzmittel Zellex® CS
- Zuverlässig und breit wirksam
- Sehr gute Verträglichkeit



- **Zulassung:** in Sojabohne und vielen weiteren Kulturen
- **Aufwandmenge in Soja:** 7,5 g/ha und Anwendung
- **Max. Anzahl Anwendungen in Soja:** 2
- **Packungsgröße:** 45 g, 90 g
- **Abstandsauflagen:** 5/5/1/1
- **Wartezeit in Soja:** keine
- **Wirkungsart:** Herbizid, HRAC-Gruppe B
- **Wirkstoff:** 500 g/kg Thifensulfuron Methyl-Ester
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2941

Harmony® SX® – notwendig im Sojabau

Im Sojaanbau ist eine Nachauflauf-Spritzung bzw. Korrektur meist unumgänglich, weil Voraufmittel nicht alle relevanten Unkräuter bekämpfen und weil manche Unkräuter erst zu einem späteren Zeitpunkt keimen. Speziell in trockenen Phasen rund um den Auflauf ist die Wirkung der Vorauflauf Bodenherbizide stark eingeschränkt und es wird notwendig sein mit Nachauflauf Produkten zu arbeiten. Harmony SX erfasst durch seine sehr breite Wirkung auch Unkräuter gegen welche andere Sojazerbizide keine Wirkung haben, wie etwa Ackerdistel, Ackerwinde, Ampfer oder Sonnenblume um hier nur einige Beispiele zu nennen. Sojabohne soll in der Regel maximal alle drei bzw. vier Jahre angebaut werden, deshalb muss der Wirkstoffwechsel in den anderen Fruchtfolgegliedern erfolgen, da Harmony SX für eine erfolgreiche Unkrautbekämpfung in Sojabohnen unumgänglich ist.

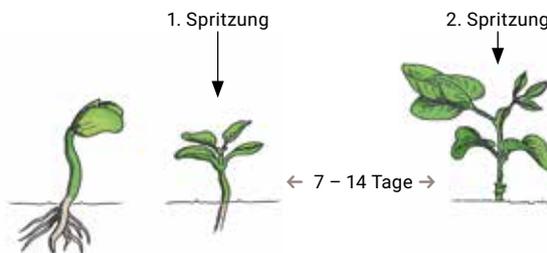


Praxistipp:
Beste Wirkung mit Zellex® CS!

Spritzfolge zur optimalen Unkrautbekämpfung:

1. Behandlung mit 7,5 g/ha Harmony® SX® + 0,1 % Zellex® CS (bei Bedarf + Mischpartner gegen Schwarzer Nachtschatten)
2. Behandlung mit 7,5 g/ha Harmony® SX® + 0,1 % Zellex® CS + 0,5 l/ha Targa® Super (gegen Schadgräser) + 1 l/ha PA-Oil

Für die beste Wirksamkeit muss die Spritzung im 2-4-Blattstadium der Unkräuter erfolgen!
Das Soja-Kultur-Stadium ist nur ein Richtwert und muss nicht berücksichtigt werden.



LK OÖ Soja-Herbizidversuch St.Marienkirchen an der Polsenz

Die Varianten mit Harmony® SX® bringen seit Jahren die besten Ergebnisse.

Variante	Ertrag kg/ha (87%TS)	Ertrag rel. %	Feuchte %	Kosten gesamt €/ha	Erlös €/ha	Erlös rel %
1,8 kg/ha Artist (29.4.)	4.200	93,9	10,4	100	1.412	98,2
2,5 l/ha Spectrum plus (29.4.)	4.167	93,2	10,7	86	1.414	98,3
2 l/ha Proman + 0,75 l/ha Spectrum (29.4.)	4.216	94,3	11,0	116	1.401	97,4
0,5 l/ha Pulsar 40 + 7,5 g/ha Harmony SX + 0,1% Zellex CS (27.5 und 17.6.); 0,75 l/ha Agil S (28.6.)	4.472	100,0	10,8	171	1.439	100,0
Hacken I (7.6.), Hacken II (29.6.)	4.067	90,9	14,0	80	1.384	96,2
Hacken I (7.6.), Hacken II (29.6.); 0,5 l/ha Pulsar 40 + 7,5 g/ha Harmony SX (17.6.); 0,75 l/ha Agil S (28.6.)	4.620	103,3	10,4	194	1.469	102,1

Kalkulationsgrundlagen (Preisbasis 2019): Sojapreise: € 0,36/kg; Pflanzenschutzmittelpreise: Listenpreise inkl. durchschnittliche Rabatte; Ausbringungskosten: € 30,-/ha (65 kW Traktor, 15 m Spritzbreite-800 l Fass, 1 Person, Flächenleistung 2,7 ha/h); Hackgerät: € 40,-/ha lt.ÖKL-Richtlinie 2019

Herbizid für Sojabohnen

Targa® Super

Die erste Wahl gegen Schadgräser!

- **Flüssiges Spezialherbizid gegen Schadgräser in allen Wuchsstadien**
- Wirkt zuverlässig gegen Flughafer, Quecke, Hirse-Arten, Weidelgräser, Trespen-Arten und Ausfallgetreide
- Super verträglich und problemlos mit vielen Herbiziden mischbar

Wurzeltiefe Wirksamkeit

Die gründliche Wirkung von **Targa® Super** erfolgt über das Blatt. Die sichtbare Bekämpfung tritt innerhalb von 10 bis 14 Tagen nach der Spritzung ein und wird durch Wärme und hohe Luftfeuchtigkeit beschleunigt. Die Gräser verfärben sich, die Haupttriebe sterben danach allmählich ab und lassen sich leicht herausziehen.



- **Zulassung:** in Zuckerrübe, Raps, Sojabohne, Sonnenblume, Erbse, Pferdebohne, Zwiebel und Gemüseerbse
- **Aufwandmenge:** 0,5 l/ha + 2 l/ha PA-Oil gegen 1-jährige Gräser
1 l/ha + 2 l/ha PA-Oil E gegen Quecke
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 1
- **Packungsgröße:** 1 l, 5 l
- **Abstandsauflagen:** 1 m
- **Wartezeit:** keine
- **Wirkungsart:** Herbizide, HRAC-Gruppe A
- **Wirkstoff:** 100 g/l Quizalofop-P-Ethyl-Ester
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2477



 **Bewährt, sicher und schnell gegen Ungräser!**

Zellex® CS

Zur Förderung der Wirkstoffaufnahme!

- **Erhöht den Wirkungsgrad von Pflanzenschutzmitteln**
- Beschleunigt die Wirkstoffaufnahme und verbessert die Wirkungssicherheit
- Besonders effektiv bei der Mischung mit Kontaktwirkstoffen

Hochaktiv! Zellex® CS bewirkt eine Reduktion der Oberflächenspannung der Spritzbrühe. Das führt besonders bei schwer benetzbaren Pflanzen bzw. Schädlingen zu einer besseren Anhaftung der Spritzbrühe und damit zu einer besseren Wirkstoffaufnahme. Zellex® CS bringt bei einer Kombination mit Harmony® SX® eine Verstärkung der Herbizidwirkung um bis zu 30 Prozent.



- **Zulassung:** ohne Einschränkung anwendbar
- **Aufwandmenge:** 100 ml in 100 l Wasser (0,1%)
- **Max. Anzahl Anwendungen:** nicht eingeschränkt
- **Packungsgröße:** 1 l, 5 l, 10 l
- **Abstandsauflagen:** -
- **Wartezeit:** keine
- **Wirkungsart:** Additiv
- **Wirkstoffe:** -

Herbizide für Sojabohnen

Centium® CS



Längste Wirkungsdauer bei ernterückstandsfreier Bodenoberfläche (Pflugfurche) und gut rückverfestigtem Saatbett



Das Fundament der Ölkürbisproduktion

- **Die Hauptkomponente für viele Tankmischungen**
- Konkurrenzloses Kulturwachstum durch frühe Anwendung
- Beste Kulturverträglichkeit



Praxisempfehlung in Ölkürbis pro ha:
 0,25 l Centium® CS
 0,15 – 0,25l Flexidor®
 1,25 l Dual® Gold

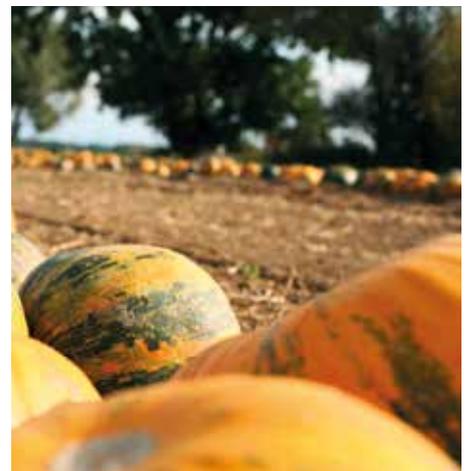


- **Zulassung:** in Ölkürbis, Raps, Kartoffel, Karotten und Mohn
- **Aufwandmenge pro ha:** 0,25 – 0,3 l
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 1
- **Packungsgröße:** 500 ml
- **Abstandsauflagen:** keine (1/1/1/1)
- **Wartezeit:** keine
- **Wirkungsart:** Herbizide, HRAC-Gruppe F3
- **Wirkstoff:** 360g/l Clomazone
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2733

Anwendung

Im Voraufbau unmittelbar bis drei Tage nach der Saat spritzen. Die Anwendung der Tankmischung muss auf jeden Fall vor dem Auflaufen der Kulturpflanzen erfolgen.

Für die ausreichende Wirkung sind eine gute Bodenfeuchtigkeit vor der Anwendung, entsprechende Niederschläge nach der Anwendung und ein feinkrümeliges Saatbeet erforderlich.



Sehr lange Wirkungsdauer der Dreiermischung beim Kürbisversuch 2020 in Lebring (Stmk.)



Novitron® DamTec™ **neu**



DamTec™: Die neueste Kapsel Formulierung für Granulate

- **Breites Wirkungsspektrum in Kartoffeln, Futtererbsen und Ackerbohnen**
(auch gegen Triazin-resistente Unkräuter)
- Zuverlässig und einfach in der Handhabung durch innovative Formulierung
- Vorauflaufbehandlung stresst die Kultur nicht, somit kann das Ertragspotenzial voll ausgeschöpft werden



- **Zulassung:** in Ackerbohne, Futtererbse, Kartoffel
- **Aufwandmenge pro ha:** 2,4 kg/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 1
- **Packungsgröße:** 5 kg
- **Abstandsauflagen:** keine (10/5/5/1)
- **Wartezeit:** keine
- **Wirkungsart:** Herbizide, HRAC-Gruppen F3, F4
- **Wirkstoff:** 30g/kg Clomazone 500 g/kg Aclonifen
- **Pfl.Reg.Nr.:** 3781

Novitron® DamTec™ ist ein neues Produkt mit innovativer Formulierung. Die Fertigmischung aus den bekannten Wirkstoffen Aclonifen und Clomazone besitzt ein breites Wirkungsspektrum in Kartoffeln, Futtererbsen und Ackerbohnen. Es ist das erste Produkt, das die einzigartige Dual-Active-Matrix-Technologie (DamTec™) besitzt. Diese Technologie besteht aus einem mikroverkapselten Wirkstoff (Clomazone) und einem zweiten unverkapselten Wirkstoff (Aclonifen) in einer gemeinsamen WG-Formulierung. Durch diese Kombination wird eine komplette Wirkung gegen alle relevanten Unkräuter und Gräser erreicht.

2,4 kg Novitron im Vorauflauf und die Ackerbohne kann konkurrenzlos wachsen.



Sumi-Alpha®



Hochwirksame Schädlingskontrolle in Erbse!



Große Wirkung, kleiner Preis!

- **Starke und witterungsunabhängige Wirkung**
- Sichere Wirkung gegen fressende, beißende und saugende Insekten
- Schnelle Sofortwirkung – gute Dauerwirkung
- Mischbar mit allen gängigen Fungiziden und Herbiziden



Breite Wirksamkeit

Sumi-Alpha® wirkt als Fraß- und Kontaktmittel gegen eine große Anzahl von beißenden und saugenden Schadinsekten. Es hat neben einer raschen Anfangswirkung auch eine gute Dauer- und deutliche Repellentwirkung.

Sumi-Alpha® ist hervorragend regenbeständig und schützt dadurch äußerst zuverlässig.

- **Zulassung:** in Ackerbau (z. B. alle Getreidearten, Raps, Kartoffel), Weinbau, Gemüsebau und Forst
- **Aufwandmenge Getreide:** 0,15 – 0,2 l/ha, Raps: 0,3 l/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen in Getreide:** keine Einschränkung
- **Packungsgröße:** 1 l
- **Abstandsauflagen:** 5 – 10 m
- **Wartezeit:**
Getreide: 35 Tage
Raps: 56 Tage
Weinbau: 21 Tage
- **Wirkungsart:** Insektizid, IRAC-Gruppe (3A)
- **Wirkstoff:** 50 g/l Esfenvalerate
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2421

Herbizid/Insektizid für Alternativkulturen

Circuit® Sync TEC



Saubere Rapsflächen von Anfang an!

- **Hochwirksam gegen alle Problemunkräuter inkl. Klette, Besenrauke, Windhalm und Ackerfuchsschwanzgras**
- Hochwertige Mikrokapsel-Formulierung mit Clomazone und Metazachlor
- Wirtschaftliche Lösung mit langer Wirkungsdauer

Eine frühe Herbizidbehandlung bereits im Vorauf-
lauf verschafft dem Raps nicht nur beste Startbe-
dingungen durch unkrautfreies Wachstum, son-
dern hat auch die beste biologische Effizienz.



- **Zulassung:** Raps
- **Aufwandmenge:** 2,5 l/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 1
- **Packungsgröße:** 5 l
- **Abstandsauflagen:** keine (5/5/1/1)
- **Wartezeit:** keine
- **Wirkungsart:** Herbizid, HRAC-Gruppen F4, K3
- **Wirkstoff:** 40 g/l Clomazone, 300 g/l Metazachlor
- **Pfl.Reg.Nr.:** 3707

Nero® In Wasserschutz- und Wasserschongebieten sowie der ÖPUL-Maßnahme „Grundwasser 2020“ zugelassen!



Die erste Wahl für Wasserschutz- und Wasserschongebiete!

- **Fertigformulierung für alle Rapsflächen**
- In Wasserschutz- und Wasserschongebieten einsetzbar
- Äußerst preiswert
- Breites Wirkungsspektrum
- Nachhaltige Bodenwirkung für saubere Rapsflächen
- Gute Kulturverträglichkeit in allen Rapsorten



- **Zulassung:** in Winterapps
- **Aufwandmenge:** 3 l/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 1
- **Packungsgröße:** 5 l
- **Abstandsauflagen:** 50/20/10/5
- **Wartezeit:** keine
- **Wirkungsart:** Herbizid, HRAC-Gruppen F3, K3
- **Wirkstoff:** 400 g/l Pethoxamid, 24 g/l Clomazone
- **Pfl.Reg.Nr.:** 3363

Gajus® Metazachlor-freie Lösung, auch für den Nachauflauf. Praxisempfehlung: 2l Gajus + 1l Tanaris



Der Raps-Universalist in Sachen Einsatzzeitpunkt und Einsatzort!

- **Ein Produkt für alle Gebiete**
- Einsetzbar in und außerhalb von Wasserschutz- und Wasserschongebieten
- im Vor- sowie im Nachauflauf
- ausgezeichnete Verträglichkeit

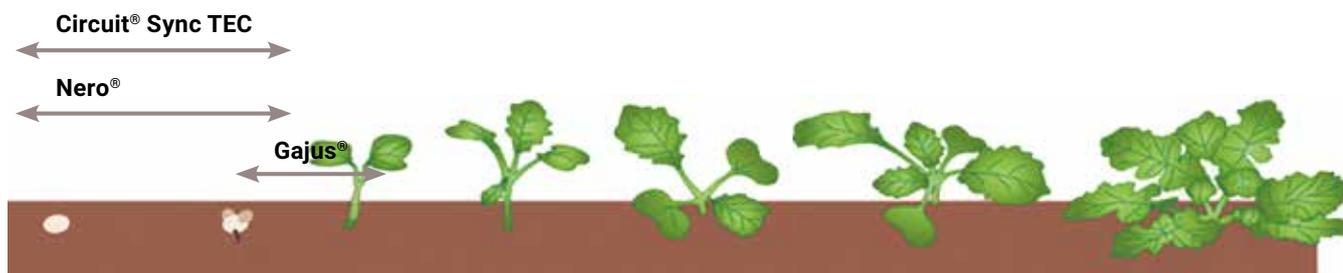


- **Zulassung:** in Winterapps
- **Aufwandmenge:** 3 l/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 1
- **Packungsgröße:** 5 l
- **Abstandsauflagen:** 10/10/1/1
- **Wartezeit:** keine
- **Wirkungsart:** Herbizid
- **HRAC-Gruppen:** K3,0
- **Wirkstoffe:** 400 g/l Pethoxamid, 8 g/l Picloram
- **Pfl.Reg.Nr.:** 3890

TOP PREIS!

Herbizide für Raps

Empfohlene Einsatzzeitpunkte Rapsherbizide



Circuit® Sync TEC

Zulassung: Raps, vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat

Aufwandmenge: 2,5 l/ha

Nero®

Zulassung: Raps, vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat

Aufwandmenge: 3 l/ha

Gajus®

Zulassung: Raps, im Vor- und Nachlauf bis zum 4-Blatt Stadium

Aufwandmenge: 3 l/ha

Bester Bekämpfungserfolg im frühen Nachauflauf

Wirkungsspektrum Rapsherbizide

Unkrautbekämpfung Herbst	3 l/ha Nero	2,5 l/ha Circuit® Sync Tec	3 l/ha Gajus®
Ackerhellerkraut	■	■	■
Ackersenf/ Hederich	■	■	■
Ackerstiefmütterchen	■	■	■
Besenrauke	■	■	■
Bingelkraut	■	■	■
Ehrenpreis	■	■	■
Hirtentäschel	■	■	■
Hohlzahn	■	■	■
Hundspetersilie	■	■	■
Kamille-Arten	■	■	■
Klatschmohn	■	■	■
Klettenlabkraut	■	+	■
Knöterich-Arten	■	■	■
Kornblume	■	■	■
Storchschnabel-Arten	■	■	+
Taubnessel-Arten	■	■	■
Vogelmiere	■	■	■

Ungräser	3 l/ha Nero	2,5 l/ha Circuit® Sync Tec	3 l/ha Gajus®
Ackerfuchsschwanzgras	■	■	■
Ausfallgetreide	■	■	■
Flughafer	■	■	■
1-jährige Rispe	■	■	■
Windhalm	■	■	■
Quecke	■	■	■

Unkrautbekämpfung Frühjahr	0,2 l/ha Cliophar® 600 SL		
Distel-Arten	■	■	■
Franzosenkraut	■	■	■
Hundspetersilie	■	■	■
Kamille-Arten	■	■	■
Kornblume	■	■	■
Nachtschatten, schwarzer	2-4-Blattstadium		
Sonnenblume	10 – 15 cm hoch		
Zweizahn	■	■	■

Besondere Produktstärken: ■■■ | Gut bekämpfbar: ■■ | Teilweise bekämpfbar: ■ | Nicht ausreichend bekämpfbar: ■ | Bekämpfung mit Targa® Super: ■

Wirkungsspektrum bezieht sich auf Unkräuter, welche sich zum Spritzzeitpunkt in der Keimung befinden.

Avaunt®

Hochwirksam gegen Rapsglanzkäfer

- **Unersetzlicher Baustein zur Bekämpfung des Rapsglanzkäfers (auch mit Pyrethroid-Resistenz)**
- Schneller Fraß Stopp durch Kontakt- und Fraßwirkung
- Neue Wirkstoffgruppe zur Bekämpfung des Rapsglanzkäfers
- Auch bei hohen Temperaturen sehr gute Wirkung
- Lang anhaltende Wirkung

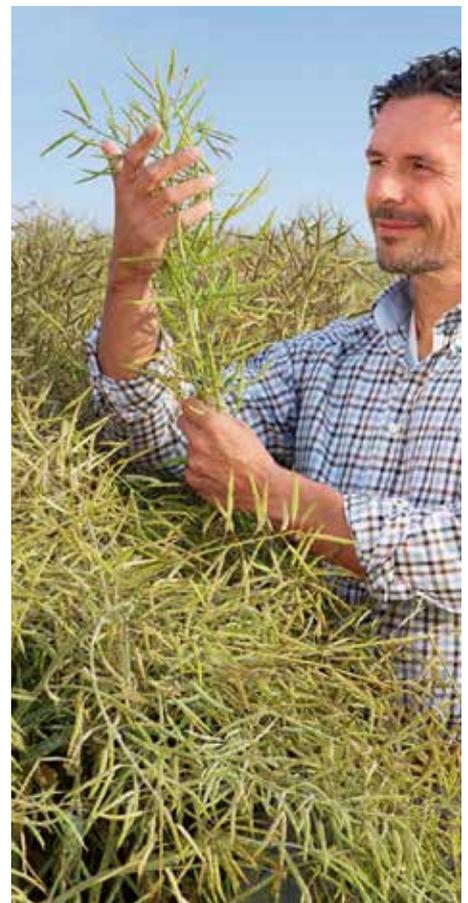
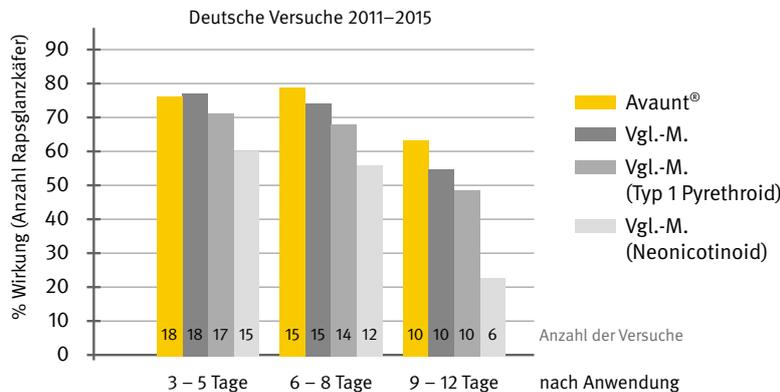


- **Zulassung:** in Winterraps
- **Aufwandmenge:** 170 ml/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 1
- **Packungsgröße:** 1 l
- **Abstandsauflagen:** 1/1/1/1
- **Wartezeit:** keine
- **Wirkungsart:** Insektizid, IRAC-Gruppe 22 A
- **Wirkstoff:** Indoxacarb 150 g/l
- **Pfl.Reg.Nr.:** 3267

Avaunt® ist ein neues hochwirksames Insektizid mit sehr guter Wirkungsdauer zur Bekämpfung von Rapsglanzkäfern vor der Blüte. Avaunt® enthält den Wirkstoff Indoxacarb (Wirkstoffgruppe Oxadiazine, IRAC 22A), der keine Kreuzresistenzen zu derzeit im Raps zugelassenen Wirkstoffen aufweist. Avaunt® eignet sich damit ideal für einen Wirkstoffwechsel im Sinne des Resistenzmanagements. Rapsglanzkäfer-Populationen, die gegenüber Pyrethroiden resistent sind, können mit Avaunt® sicher kontrolliert werden. Avaunt® führt zu einem raschen Fraßstopp und wirkt auch bei hohen Temperaturen.

Lang anhaltende Wirkung

Avaunt® zeigt im Vergleich zu Produkten aus anderen Wirkstoffgruppen eine sehr gute Wirkungsdauer.



Avaunt® in der Spritzfolge gegen Rapsschädlinge im Frühjahr

- ♦ Wichtig für erfolgreiches Resistenzmanagement
- ♦ Unterbricht die Selektion Pyrethroidresistenter Rapsglanzkäfer

Rapsschädling	Empfehlung
Stängel- und Triebrüssler	→ 200 ml Sumi-Alpha oder 80 ml Nexide®
Rapsglanzkäfer und zusätzlich Stängel- und Triebrüssler	→ 170 ml Avaunt® + 80 ml Nexide®
Rapsglanzkäfer vor der Blüte	→ 170 ml Avaunt®
Schotenschädlinge	→ 80 ml Nexide

Avaunt® max. 1 Anwendung pro Saison bis BBCH 59

Insektizid für Raps

Sumi-Alpha®

Große Wirkung, kleiner Preis!

- **Starke und witterungsunabhängige Wirkung**
- Sicher gegen Erdfloh und Stängelschädlinge im Raps
- Schnelle Sofortwirkung – gute Dauerwirkung
- Mischbar mit allen gängigen Fungiziden und Herbiziden



Sumi-Alpha® wirkt als Fraß- und Kontaktmittel gegen eine große Anzahl von beißenden und saugenden Schadinsekten und zeichnet sich neben einer raschen Anfangswirkung auch durch eine gute Dauer- und deutliche Repellentwirkung aus, ist hervorragend regenbeständig und schützt dadurch äußerst zuverlässig.



Einsatzempfehlung pro ha Raps:

- **gegen Erdfloh:** 0,3 l
- **gegen Stängelschädlinge:** 0,2 l
- **gegen Rapsglanzkäfer:** 170 ml Avaunt® + 0,2 l Sumi-Alpha®

- **Zulassung:** in Ackerbau (z. B. alle Getreidearten, Raps, Kartoffel), Weinbau, Gemüsebau und Forst
- **Aufwandmenge Raps:** 0,3 l/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen in Raps:** keine Einschränkung
- **Packungsgröße:** 1 l
- **Abstandsauflagen:** 5 – 10 m
- **Wartezeit:**
Getreide: 35 Tage
Raps: 56 Tage
Weinbau: 21 Tage
- **Wirkungsart:** Insektizid, IRAC-Gruppe 3A
- **Wirkstoff:** 50 g/l Esfenvalerat
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2421

Nexide®

Pyrethroid der neuesten Generation in effizienter Kapsel formulierung

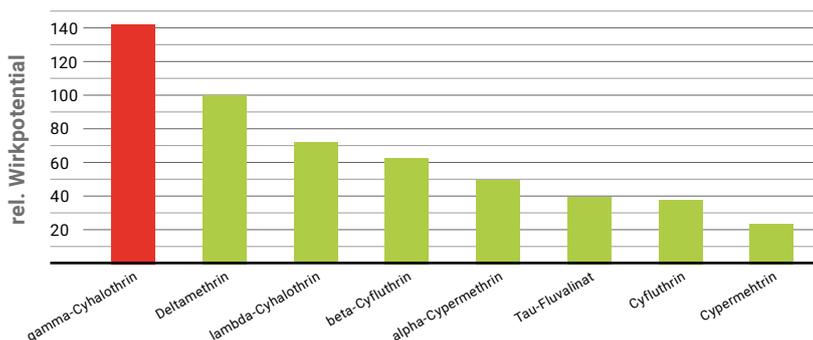
- **Führt innerhalb kurzer Zeit zur Lähmung „Knock-Down-Effekt“**
- Kontakt- und Fraßwirkung – greift im Nervensystem ein
- Insekten nehmen den Wirkstoff über die Körperoberfläche auf
- Blockiert dort das Schließen der Na⁺-Kanäle und damit die Nerven- und Muskelzellen



- **Zulassung:** in Raps und allen Getreide-Arten
- **Aufwandmenge:** 80 ml/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 2
- **Packungsgröße:** 1 l
- **Abstandsauflagen:** -/-/20
- **Wartezeit:** Raps: 28 Tage, Getreide: 35 Tage,
- **Wirkungsart:** Insektizid, IRAC-Gruppe 3A
- **Wirkstoff:** 60 g/l gamma-Cyhalothrin
- **Pfl.Reg.Nr.:** 4052

Die Kapsel formulierung von Nexide® zeichnet sich durch eine ideale Partikelgrößenverteilung von gamma-Cyhalothrin Mikrokapseln und optimierten Kapselwandeigenschaften aus. Dies führt zu, verbesserter Lichtstabilität, geringerer Verdampfungsrate und kontrollierter Wirkstofffreisetzung, auch bei steigender Umgebungstemperatur

Gamma-Cyhalothrin in Nexide® ist der potenteste Wirkstoff weltweit



Quelle: Über 2000 Versuche, verschiedene Schadorganismen

Wirkung

Das neue, microverkapselte Insektizid mit Kontakt- und Fraßwirkung kann gegen alle beißenden und saugenden Schädlinge in allen Getreide-Arten (Weizen, Gerste, Roggen, Triticale, Hafer) und in Raps angewendet werden. Nach der Anwendung durchdringt der Wirkstoff schnell die Kuticula der Insekten und unterbricht die Nervenreizleitungen in wenigen Minuten. Danach folgen Frassstopp, Verlust der Muskelkontrolle, Lähmung und schliesslich das Absterben der Schadinsekten.

Insektizide für Raps

Cervacol® Die Nummer 1 gegen Wildverbiss!



Winter für Winter gut geschützt!

- **Bester Schutz durch mechanische und geschmackliche Abwehr**
- Gewöhnung des Wildes auch nach Jahren nicht möglich
- bio tauglich

Cervacol® ist ein Streichmittel gegen Wildverbiss durch Reh- und Rotwild an Laub- und Nadelholz im Forst. Durch die dreifache Schutzwirkung (Farbe, Geschmack und körnige Konsistenz) ist eine Gewöhnung des Wildes, auch nach langjährigem Einsatz, praktisch ausgeschlossen.



- **Zulassung:** Laubgehölze, Nadelgehölze
- **Aufwandmenge pro ha:** 3-5 kg/1.000 Pflanzen
- **Max. Anzahl Anwendungen:** keine Einschränkung
- **Packungsgröße:** 5 kg
- **Abstandsauflagen:** keine
- **Wartezeit:** keine
- **Wirkungsart:** Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
- **Wirkstoff:** Quarzsand
- **Pfl.Reg.Nr.:** 1119



Bestens geschützter Terminaltrieb ohne den Wiederaustrieb zu behindern

Und wieder ein Winter ohne Wildverbiss mit Cervacol® – dem unsichtbaren Wildzaun



Harmony® SX®

Ampfer-Profi für 1A-Grünlandflächen!

- **Packt den Ampfer wurzeltief und nachhaltig**
- Einziges Herbizid für Grünland mit Kleeschonung.
- Exzellentes Produkt zum guten Preis.
- Flexibel einsetzbar.
- Je nach Unkrautbesatz Flächenbehandlung oder Einzelpflanzenbekämpfung möglich



Zuverlässig gegen Ampfer ohne Umbruch!



- **Zulassung:** in Wiesen, Weiden und vielen weiteren Kulturen
- **Daten zur Anwendung im Grünland:**
- **Aufwandmenge:**
Flächenbehandlung: 45 g/ha
Einzelpflanzenbehandlung: 1,5 g/10 l Wasser
Rotowiper: 1,13 g/l Wasser
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 1-3
- **Packungsgröße:** 45 g, 90 g
- **Abstandsauflagen:** 5/5/1/1
- **Wartezeit:** 14 Tage
- **Wirkungsart:** Herbizid, HRAC-Gruppe B
- **Wirkstoff:** 500 g/kg Thifensulfuron Methyl-Ester
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2941

Eine der wichtigsten Maßnahmen ist die Freihaltung der Flächen von Ampferbesatz. **Harmony® SX®** ist das Grünlandherbizid mit der besten Ampferwirkung, und das bei größtmöglicher Kleeschonung! Bereits bei einem Ampferdeckungsgrad von 5% oder ca. 0,5 bis 1 Ampferpflanze pro m² ist eine Bekämpfungsmaßnahme hoch wirtschaftlich und kostengünstiger als der Zukauf von Futter.

Die Anwendung im Rosettenstadium des Ampfers (ca. 10 – 20 cm Wuchshöhe) bringt den besten Herbizideffekt, da der Saftstrom in diesem Stadium in die Wurzeln geht.

Grünland: 14 Tage Wartezeit
Nach Ablauf der Wartezeit: keine Einschränkung bei der Nutzung.

Wirkungsspektrum Harmony® SX®

Unkraut	Harmony® SX®, 45 g/ha		
Ampfer-Arten	+		
Bärenklau			
Hahnenfuß, kriechender			
Hahnenfuß, scharfer			
Hirtentäschel			
Kälberkopf			

Unkraut	Harmony® SX®, 45 g/ha		
Kümmel			
Löwenzahn			
Schafgarbe			
Vogelmiere			
Wiesen-Kerbel			
Wiesen-Storchnabel			

Besondere Produktstärken: ■+■ | Gut bekämpfbar: ■■ | Ausreichend bekämpfbar: ■ | Nicht ausreichend bekämpfbar: ■■

Einsatzzeitpunkt Harmony® SX® gegen Ampfer

STOP Keine Ampferbekämpfung: Pflanzen zu groß, da Blütenstängel schon geschoben

Optimale Ampferbekämpfung: 45 g/ha Harmony® SX® zur Flächenbehandlung, 1,5 g Harmony® SX®/10 l Wasser zur Einzelpflanzenbehandlung

STOP Keine Ampferbekämpfung: zu frühes Stadium und zu wenig Blattmasse

Wuchshöhe in cm

40

30

20

10

0

HINWEIS

Eine sichere Ampferkontrolle mit Harmony® SX® ist vom ersten bis zum letzten Aufwuchs möglich. Die größte Nachhaltigkeit in der Wirkung wird jedoch im Spätsommer erzielt, da Ampferaltstöcke und Sämlinge den Wirkstoff zu diesem Zeitpunkt verstärkt in die Wurzeln einlagern und so eine optimale Wirkungsdauer erreicht wird.

AGRO

WEIN- & OBSTBAU

Ihr schneller Überblick im Pflanzenschutz
und Spezialdüngerbereich

Spirox®

Damit Oidium keine Chance hat!

- **Stoppt bereits vorhandenen Befall (solange die Infektion nicht sichtbar ist)**
- Anwendung ganzjährig
- Bestens geeignet zur Resistenzvorbeugung
- Optimaler Einsatz in einer Spritzfolge mit Talendo® und Karathane® Gold

Einzige Wirkung

Spirox® wirkt systemisch gegen Echter Mehltau an Weinreben. Der Wirkstoff wird über das Blatt aufgenommen und in der Pflanze verteilt. Die Schadpilze werden vorbeugend und kurativ bekämpft. Durch die unterschiedliche Wirkungsweise eignet sich Spirox® optimal zur Anwendung in einer Spritzfolge mit Galileo®/Odin® und Karathane® Gold.

Spirox® kann während der ganzen Spritzsaison eingesetzt werden. Bei sichtbaren Oidium-Figuren am Rebholz empfehlen wir die erste Anwendung bereits im 3 – 5 Blatt-Stadium der Reben, um frühe Oidium-Infektionen einzudämmen.



Spirox® – unverzichtbar gegen Oidium!

Bei Oidium-Figuren am Holz frühzeitig mit der Bekämpfung des Schadpilzes beginnen!



- **Zulassung:** im Weinbau gegen Oidium
- **Aufwandmenge:**
Wein: 0,08 %ig,
vor der Blüte: 0,4-0,6 l/ha,
nach der Blüte: 0,8 l/ha
- **Max. Anwendungen /Jahr:**
Wein: 4
- **Packungsgröße:** 1 l, 5 l
- **Abstandsauflagen:**
Wein: 30/20/15/10
- **Wartezeit in Tagen:** 35
- **Wirkungsart:**
Fungizid, systemisch,
FRAC Code 5
- **Wirkstoff:**
500 g/l Spiroxamine
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2644/901



Karathane® Gold

Goldrichtig gegen Oidium!

- **Stärkste abstoppende Wirkung**
- Doppelter Schutz durch vorbeugende und abstoppende Wirkung
- FRAC-Code 29 = keine Resistenzen
- Temperaturunabhängig und nützlingsschonend

Keine Resistenzgefahr

Das „Multi-Site“-Produkt **Karathane® Gold** stoppt die Schadpilzentwicklung an verschiedenen Stellen, es können gegen den Wirkstoff keine Resistenzen auftreten. Karathane® Gold daher jedes Jahr fix in die Spritzfolge einbauen! Kombinationen mit anderen Wirkstoffen bieten den besten vorbeugenden Schutz.

Empfohlene Tankmischungen zur vorbeugenden Bekämpfung

(Aufwandmengen pro ha)

vor der Blüte:

0,15 l Karathane® Gold
+ 0,3 l Galileo®/Odin®

nach der Blüte:

0,3 l Karathane® Gold + 0,8 l Spirox®



- **Zulassung:** gegen Oidium an Keltertrauben
- **Aufwandmenge:** 0,0375 %ig,
vor der Blüte: 0,3 l/ha,
nach der Blüte: 0,6 l/ha
- **Max. Anwendungen/Jahr:** 4
(davon max. 2 nach der Blüte)
- **Packungsgröße:** 1 l, 5 l
- **Abstandsauflagen:**
30/20/15/10
- **Wartezeit in Tagen:** 21
- **Wirkungsart:** Fungizid,
Kontaktwirkung, FRAC Code 29
- **Wirkstoff:**
350 g/l Meptyldinocap
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2981



Zentraler Baustein durch Multisite-Oidiumbekämpfung über die ganze Saison!

Fungizide für den Weinbau

Pyrus®

Botrytis fest im Griff!

- **Kontaktfungizid mit translaminarer Wirkung**
- Beste Ergebnisse bei vorbeugender Anwendung. Im Obstbau auch kurativ wirksam auf bis zu 72 Stunden zurückliegende Infektionen
- Stoppt Botrytis frühzeitig, bevor sich der Pilz im Pflanzengewebe etablieren kann
- Preiswerter Botrytis-Schutz



- **Zulassung:** im Weinbau (Keltertrauben) gegen Botrytis,
- **Aufwandmenge:** Wein: 0,25 %ig, max. 2,5 l/ha, in die Traubenzone 1,5 l/ha;
- **Max. Anwendungen/Jahr:** Wein: 2
- **Packungsgröße:** 5l
- **Abstandsauflagen:** Weinbau: keine (1/1/1/1)
- **Wartezeit in Tagen:** Wein: 21
- **Wirkungsart:** Fungizid, Kontaktwirkung, FRAC Code 9
- **Wirkstoff:** 400 g/l Pyrimethanil
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2997

Pyrus® wirkt auf die Zellatmung des Botrytis-Pilzes und bekämpft diesen daher sehr zuverlässig. Der wichtigste Einsatzzeitpunkt im Wein ist kurz vor Traubenschluss, damit auch das Stielgerüst mit der Spritzbrühe erreicht wird.



Die günstige, wirksame Alternative!

Der wichtigste Einsatzzeitpunkt von **Pyrus®** im Weinbau ist kurz vor Traubenschluss, damit auch das Stielgerüst noch mit der Spritzbrühe erreicht wird

Kupfer 380 SC®



neu



Kupferdüngung bringt . . .

- **Gesunde grüne Blattmasse und somit die Basis Qualität und Ertrag**
- Vitale Pflanzen mit erhöhter N-Effizienz
- Regulierung von schädlichen Zellradikalen
- Wichtige Rolle in Photosynthese und Phenol-Stoffwechsel der Pflanze
- sehr gute Mischbarkeit mit Pflanzenschutzmitteln

Kupfer 380 SC® ist ein formulierter, flüssiger Blattdünger zur gezielten Kupfer-Versorgung von Weinreben. Kupfer 380 SC® zeichnet sich besonders durch seine Regenfestigkeit aufgrund der enthaltenen Haftmittel sowie eine hohe Pflanzenverträglichkeit aus. Eine Kupfergabe im Weinbau fördert die Blattqualität und macht die Rebe damit auch weniger anfällig für pilzliche Erkrankungen.

Kupfermangel Kupfer ist schlecht verfügbar auf humosen, sandigen, lockeren Böden, bei hohem pH-Wert, bei Trockenheit oder bei Kälte und Nässe. Zusätzlich verschlimmert sich Kupfermangel in Kulturen in denen hohe Stickstoffgaben notwendig sind. Kupfer-Aufnahme und Mobilität können durch hohe Boden pH-Werte und überhöhte Phosphor, Zink und Aluminiumgehalte beschränkt sein. Ebenfalls kann Cu-Absorption an Eisen-, Aluminium- und Manganoxiden signifikant sein und einen Mangel auslösen.

- **Einsatz:** im Weinbau und vielen weiteren Kulturen
- **Aufwandmenge:** 2-3 l/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 4
- **Packungsgröße:** 5 l
- **Abstand zu Oberflächengewässer:** 1m
- **Wartezeit:** -
- **Wirkungsart:** Dünger
- **Inhaltsstoff:** Kupferoxychlorid 662 g/l

Symptome

Kupfermangel an älteren Blättern zeigt sich durch Chlorosen, teilweise gefolgt von Nekrosen, welche sich vom Blatttrand auf die Blattspreite ausdehnen. Das Wachstum der Pflanze wird zwar nur moderat beeinträchtigt, jedoch wirkt sich der Mangel sehr negativ auf die Blüte und die Fruchtbildung aus.

Galileo®/Odin 40 ME®

NEU BIS TRAUBENSCHLUSS ZUGELASSEN!



Stärkstes Triazol gegen echten Mehltau in der Rebe

- **Sehr systemisch durch optimale Fett-/Wasserlöslichkeit und Dampfphase**
- Mikroemulsion der neuesten Generation
- Flüssige Formulierung
- Sehr gut mischbar mit allen Produkten gegen Falschen Mehltau, Botrytiziden, Kupferprodukten und Insektiziden



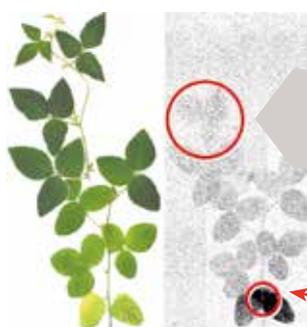
Optimaler Schutz von behandelten und unbehandelten Teilen



- **Zulassung:** im Weinbau gegen Oidium
- **Aufwandmenge pro ha:**
0,6 l vor der Blüte
0,75 ab der Blüte
- **Max. Anwendungen:** 3
- **Packungsgröße:** 5 l
- **Abstandsauflagen:** 3/3/3/3
- **Wartezeit in Tagen:** 28
- **Wirkungsart:** Fungizid, FRAC Gruppe 3
- **Wirkstoff:** 40 g/l Tetraconazole
- **Pfl.Reg.Nr.:** 3665 bzw. 3665/902

Hervorragende systemische Eigenschaften

Bei Wirkstoffen gibt es signifikante Unterschiede in ihrer Fähigkeit, sich systemisch innerhalb der Pflanze zu bewegen. Diese Unterschiede hängen weitgehend vom Wirkstoff, der Struktur des Wirkstoffs und der verwendeten Formulierung ab. **Galileo®** zeichnet sich durch hervorragende systemische Eigenschaften aus welche durch eine ausgewogene Fett- und Wasserlöslichkeit gewährleistet werden. Tetraconazole gehört zu den Triazolen welche die Ergosterol-Biosynthese der Pilze stören. Die sensiblen Pilze können keine neuen Zellwände mehr aufbauen.



30 Tage nach Applikation Galileo® wurde in Neuzuwachs transportiert

Galileo® hier appliziert

Shark®

Die schnelle Entfernung von Stockaustrieben

- **Große Arbeitserleichterung durch wirtschaftliches Entfernen von Stockaustrieben**
- Schnell wirksam
- Ungehindertes Wachstum der Kulturpflanzen durch verletzungsfree Beseitigung der Austriebe
- Kann in allen Rebsorten angewendet werden
- Kein weiterer Mischpartner notwendig

Shark® wirkt auf die Photosynthese und wird durch Licht aktiviert. Es wirkt daher auf grüne Pflanzenteile und wird nicht in die Pflanze transportiert. Eine optimale Benetzung der Stockaustriebe von allen Seiten sichert die Wirkung (Spritzschatten vermeiden, jede Gasse befahren). Bei der Spritzung muss mit einem Spritzschirm oder einem Herbizid Tunnel gearbeitet werden.



- **Zulassung:** in Weinreben (ab dem 3. Standjahr), Kartoffeln
- **Aufwandmenge:** 0,25 l Shark/ha pro 100 l Wasser bis max. 0,5 l Shark/ha in 200 l
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 2
- **Packungsgröße:** 1 l
- **Abstandsauflagen:** 5/5/1/1
- **Wartezeit in Weinbau:** 42 Tage
- **Wirkungsart:** Herbizid, HRAC-Gruppe E
- **Wirkstoff:** 60 g/l Carfentrazone-ethyl
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2878



Wirkstoff wird nicht in die Reben verlagert (reine Kontaktwirkung)



Schont den Rebstock durch verletzungsfree Entfernen der Seitentriebe

Fungizid/Herbizid für den Weinbau

XenTari®

Das biologische Insektizid!



Die Alternative für das Insektizid-Verzichtprogramm!



■ **Darf bei Insektizidverzicht-Programmen verwendet werden**

- Verlässlich wirksam gegen Heu- und Sauerwurm
- Zur Buchsbaumzünsler-Bekämpfung
- Auch in Biobetrieben einsetzbar
- Nicht bienengefährlich (Einstufung B4)
- Kürzeste Wartezeit



Sofortiger Fraßstopp

XenTari® ist ein selektiv wirksames, biologisches Insektizid. Wenn Raupen die mit XenTari® behandelten Blätter fressen, nehmen sie dabei die Bakterien und ihre Protoxin-Kristalle auf. Danach erfolgt ein sofortiger Fraßstopp und die Schädlinge können keine weiteren Fraßschäden verursachen. Die Raupen werden innerhalb weniger Tage abgetötet. Der im Vergleich mit chemischen Insektiziden längere Abtötungsprozess beeinflusst den Ertrag folglich nicht. Ein Zusatz von Zucker (0,1 %ig) zur Spritzbrühe ist nicht notwendig, fördert jedoch die Wirkstoffaufnahme.



- **Zulassung:** im Weinbau gegen den Traubenwickler; Obst: Freifressende Schmetterlingsraupen
- **Aufwandmenge:** Wein: max. 1,6 kg/ha; Empfehlung Heuwurm: 0,75 kg/ha, Sauerwurm: 1 kg/ha; Kern- u. Steinobst: max. 1,5 kg/ha bzw. 0,5 kg/ha/m Kronenhöhe; Beerenobst: 1 kg/ha
- **Max. Anwendungen/Jahr:** Wein: 6, Obst: 2 – 4
- **Packungsgröße:** 0,5 kg
- **Abstandsauflagen:** Wein: 5/5/3/3/3 Kernobst: 20/10 /5/3/3 Steinobst: 15/5/5/3/3 Beerenobst: 3/3/3/3
- **Wartefrist in Tagen:** Wein: 6, Obst: 3 – 8
- **Wirkungsart:** Insektizid, Kontaktwirkung, IRAC Gruppe 11A
- **Wirkstoff:** 540 g/kg Bacillus thuringiensis var. aizawai
- **Pfl.Reg.Nr.:** 3431

Coragen®

Der Raupen-Stopper



Einsatz nach Warndienst-Empfehlung sichert nachhaltigen Erfolg!



■ **Doppelter Wirkungsmechanismus gegen Larven und Eier aller Wicklerarten**

- Unvergleichliche Dauerwirkung durch beste Regenbeständigkeit für langanhaltenden Schutz
- Bewirkt sofortigen Fraßstopp
- Nicht bienengefährlich (Einstufung B 4)
- Selektiv wirksam mit bester Nützlingsschonung
- Eigene Wirkungsgruppe



Die langanhaltende Wirkung von **Coragen®** auf Eier und schlüpfende Larven verhindert den Aufbau von Schädlingspopulationen. Die starke ovi-larvizide Wirkung sorgt entscheidend für eine zuverlässige Kontrolle. Bei bohrenden Schadinsekten, z. B. den Wickler-Arten, ist diese Eigenschaft besonders wichtig, damit Folgeschäden vermieden werden. Coragen® wirkt am besten bei einer Applikation während der Eiablage. Bevor die Früchte befallen werden können, werden die frisch geschlüpften Larven sicher bekämpft.

- **Zulassung:** im Weinbau gegen den Traubenwickler;
- **Aufwandmenge:** Wein: max. 0,21 l/ha Empfehlung Heuwurm: 100 ml/ha, Sauerwurm: 150 ml/ha,
- **Max. Anwendungen/Jahr:** Wein: 1
- **Packungsgröße:** 0,5 l
- **Abstandsauflagen:** Wein: 10 m
- **Wartefrist in Tagen:** Wein: 42
- **Wirkungsart:** Insektizid, teilsystemisch, IRAC Gruppe 28
- **Wirkstoff:** 200 g/l Chlorantraniliprole
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2984

Die Schädlinge (hier: Cydia pomonella, Apfelwickler) sind für Coragen® in frühen Entwicklungsstadien sehr empfindlich. Die zuverlässige Wirkung von Coragen® beruht auf der Kombination von ovizider und larvizider Wirkung.



Ovizide Wirkung: Die Larve wurde vor dem Schlüpfen im Ei abgetötet



Ovi-Larvizide Wirkung: Die Larve wurde während des Schlüpfens abgetötet



Larvizide Wirkung: Die frisch geschlüpfte Larve wird durch Kontakt zum geröckneten Spritzbelag und durch Fressen behandelter Pflanzenteile abgetötet

Para® Sommer



Der Saisonstarter!



Beseitigt überwinterte Schädlinge im Obst- und Weinbau!

- Zur frühzeitigen Bekämpfung überwinterner Schädlinge
- Längerer Einsatzzeitraum als bei vergleichbaren Produkten
- Wirkt zuverlässig gegen Spinnmilben und Schildläuse
- Optimaler Einsatz bei wüchsiger Witterung



- **Zulassung:** im Weinbau, Kernobst und Steinobst
- **Aufwandmenge:** Wein: 4 l/ha, Obst: 15 l/ha/m Kronenhöhe, max. 45 l/ha
- **Max. Anwendungen/Jahr:** Wein- u. Obst: 1
- **Packungsgröße:** 4, 10 l
- **Abstandsauflagen:** Wein: 3/3/3/3, Obst: 40/30/ 20/15/10
- **Wartefrist in Tagen:** Wein- u. Obst: 0
- **Wirkungsart:** Akarizid, Insektizid, Kontaktwirkung, IRAC: nicht gelistet
- **Wirkstoff:** 654 g/l Paraffinöl
- **Pfl.Reg.Nr.:** 3354



Zellex® CS



Hochaktives Additiv!

Die Grundlage zum Erfolg!

- Maximiert die Wirkstoffleistung
- Beschleunigt die Wirkstoffaufnahme
- Erhöht die Wirkungssicherheit
- Optimiert die Benetzung



- **Zulassung:** keine Einschränkung
- **Aufwandmenge:** 0,05-0,1 %ig
- **Max. Anwendungen/Jahr:** keine Einschränkung
- **Packungsgröße:** 1 l, 5 l, 10 l
- **Abstandsauflagen:** keine
- **Wartefrist in Tagen:** 0
- **Wirkungsart:** Reduktion der Oberflächenspannung des Wassers
- **Wirkstoff:** Emulsionskonzentrat
- **Pfl.Reg.Nr.:** keine



Spritzplan Wein

Spitzenprodukte für gesunde Weintrauben !



Produkt	Aufwandmenge/ha	ca. Aufwand Wasser/ha	Bekämpfung von bzw. Einsatz als
→ Entwicklungsstadium: Knospenschwellen bis 3-Blattstadium			
Para® Sommer	4 l	100 - 400 l	Spinnmilben, Schildläuse
→ 3 bis 5-Blattstadium			
Kupfer-Produkt	1,2 kg	300 l	Roter Brenner, Schwarzflecken, Peronospora
Galileo®/Odin® + Spirox® (od. Galileo®/Odin® solo)	0,3 l + 0,5 l 0,6 l		Oidium
Zellex® CS	0,2 l		= Netz-, Haft- und Penetrationsmittel
→ vor Blühbeginn			
Shark®	0,25 l - 0,5 l	100 l - 200 l	Stockaustrieb- u. Seitentriebbeseitigung
Kupfer-Produkt	1,2 kg	300 l	Roter Brenner, Schwarzflecken, Peronospora
Spirox® + Karathane® Gold (od. Galileo®/Odin® solo)	0,5 l + 0,15 l 0,3 l		Oidium (vorbeugend, abstoppend u. heilend)
Coragen®	0,1 l		Traubenwickler (Heuwurm)
Zellex® CS	0,2 l		= Netz-, Haft- und Penetrationsmittel
→ abgehende Blüte			
Peronospora-Produkt	2 kg	400 l	Peronospora (+ Roter Brenner, Phomopsis, Botrytis)
Galileo®/Odin® + Karathane® Gold (od. Galileo®/Odin® solo)	0,5 l + 0,30 l 0,75 l		Oidium (vorbeugend, abstoppend u. heilend)
Zellex® CS	0,3 l		= Netz-, Haft- und Penetrationsmittel

Produkt	Aufwandmenge/ha	ca. Aufwand Wasser/ha	Bekämpfung von bzw. Einsatz als
→ Beeren schrotkorngroß			
Peronospora-Produkt	2 kg	400 l	Peronospora (+ Roter Brenner, Phomopsis, Botrytis)
Spirox®	0,8 l		Oidium
Zellex® CS	0,3 l		= Netz-, Haft- und Penetrationsmittel
→ Beeren erbsengroß			
Kupfer-Produkt	2 kg	500 l	Peronospora
Galileo®/Odin®	0,75 l		Oidium
XenTari®	1 kg		Traubenwickler (Sauerwurm)
Zellex CS	0,3 l		= Netz-, Haft- und Penetrationsmittel
→ vor Traubenschluss			
Kupfer-Produkt	2 kg	500 l	Peronospora
Spirox®	0,8 l		Oidium
Pyrus®	2 l		Botrytis
Zellex® CS	0,3 l		= Netz-, Haft- und Penetrationsmittel
→ Reifebeginn			
Kupfer-Produkt	2 kg	500 l	Peronospora
Karathane® Gold	0,8 l		Oidium
→ Abschluss			
Kupfer-Produkt	2 kg	500 l	Peronospora
Spirox®	0,8 l		Oidium

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

Kupfer 380 SC®



neu



Kupferdüngung bringt . . .

- **Gesunde grüne Blattmasse und somit die Basis Qualität und Ertrag**
- Vitale Pflanzen mit erhöhter N-Effizienz
- Regulierung von schädlichen Zellradikalen
- Wichtige Rolle in Photosynthese und Phenol-Stoffwechsel der Pflanze
- sehr gute Mischbarkeit mit Pflanzenschutzmitteln

Kupfer 380 SC® ist ein formulierter, flüssiger Blattdünger zur gezielten Kupfer-Versorgung von Weinreben. Kupfer 380 SC® zeichnet sich besonders durch seine Regenfestigkeit aufgrund der enthaltenen Haftmittel sowie eine hohe Pflanzenverträglichkeit aus. Eine Kupfergabe im Weinbau fördert die Blattqualität und macht die Rebe damit auch weniger anfällig für pilzliche Erkrankungen.

Kupfermangel Kupfer ist schlecht verfügbar auf humosen, sandigen, lockeren Böden, bei hohem pH-Wert, bei Trockenheit oder bei Kälte und Nässe. Zusätzlich verschlimmert sich Kupfermangel in Kulturen in denen hohe Stickstoffgaben notwendig sind. Kupfer-Aufnahme und Mobilität können durch hohe Boden pH-Werte und überhöhte Phosphor, Zink und Aluminiumgehalte beschränkt sein. Ebenfalls kann Cu-Absorption an Eisen-, Aluminium- und Manganoxiden signifikant sein und einen Mangel auslösen.

Symptome

Kupfermangel an älteren Blättern zeigt sich durch Chlorosen, teilweise gefolgt von Nekrosen, welche sich vom Blattrand auf die Blattspreite ausdehnt. Das Wachstum der Pflanze wird zwar nur moderat beeinträchtigt, jedoch wirkt sich der Mangel sehr negativ auf die Blüte und die Fruchtbildung aus.

- **Einsatz:** im Obstbau und vielen weiteren Kulturen
- **Aufwandmenge:** 1,6-2,6 l/ha
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 4
- **Packungsgröße:** 5 l
- **Abstand zu Oberflächengewässer:** 1m
- **Wartezeit:** -
- **Wirkungsart:** Dünger
- **Inhaltsstoff:** Kupferoxychlorid 662 g/l



Pyrus®

Schorf fest im Griff!



Die günstige, wirksame Alternative!



- **Kontaktfungizid mit translaminarer Wirkung**
- Beste Ergebnisse bei vorbeugender Anwendung. Im Obstbau auch kurativ wirksam auf bis zu 72 Stunden zurückliegende Infektionen
- Stoppt Blattschorfinfektionen frühzeitig, bevor sich der Pilz im Pflanzengewebe etablieren kann
- Im Obstbau besonders wirksam in Kombination mit Kontaktwirkstoffen wie Dithane NeoTec®



Sicherer Wirkungsmechanismus

Pyrus® wirkt auf die Zellatmung der Schadpilze und bekämpft diese daher sehr zuverlässig. Im Kernobst kann Pyrus® vom Austrieb bis zum Ende der Blüte eingesetzt werden. Der Einsatz einer Tankmischung mit Dithane NeoTec® hat sich in der Praxis bestens bewährt.

- **Zulassung:** im Kernobst: Schorf, Beerenobst: Botrytis
- **Aufwandmenge:** Kernobst: 1 l/ha bzw. 0,33 l/ha /m Kronenhöhe; Beerenobst: 0,1 -0,2 %ig, max. 2 l/ha
- **Max. Anwendungen/Jahr:** Beerenobst, Wein: 2, Kernobst: 3
- **Packungsgröße:** 5 l
- **Abstandsauflagen:** Wein- u. Beerenobst: keine (1/1/1/1) Kernobst: 5/3/3/3/3
- **Wartefrist in Tagen:** Kernobst: 56, Beerenobst: 3 - 7
- **Wirkungsart:** Fungizid, Kontaktwirkung, FRAC Code 9
- **Wirkstoff:** 400 g/l Pyrimethanil
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2997

Coragen®

Der Raupen-Stopper

- **Doppelter Wirkungsmechanismus gegen Larven und Eier aller Wicklerarten**
- Unvergleichliche Dauerwirkung durch beste Regenbeständigkeit für langanhaltenden Schutz
- Bewirkt sofortigen Fraßstopp
- Nicht bienengefährlich (Einstufung B 4)
- Selektiv wirksam mit bester Nützlingsschonung



Außergewöhnliche Eigenschaften

Coragen® ist ein einzigartig wirksames Insektizid, das sich durch seinen spezifischen Wirkungsmechanismus deutlich von anderen Insektiziden unterscheidet. Es ist daher zur Resistenzvorbeugung bestens geeignet.

Für frühzeitigen Schutz

Die langanhaltende Wirkung von Coragen® auf Eier und schlüpfende Larven verhindert den Aufbau von Schädlingspopulationen. Die starke ovi-larvizide Wirkung sorgt entscheidend für eine zuverlässige Kontrolle. Bei bohrenden Schadinsekten, wie z.B. den Wickler-Arten, ist diese Eigenschaft besonders wichtig, damit Folgeschäden vermieden werden. Coragen® wirkt am besten bei einer Applikation während der Eiablage. Bevor die Früchte befallen werden können, werden die frisch geschlüpften Larven sicher bekämpft.

Schneller Fraßstopp

Coragen® bewirkt einen schnellen Fraßstopp bei den Larven. In dieser Hinsicht ist Coragen® den meisten anderen Insektiziden deutlich überlegen. Die erste Reaktion nach Aufnahme des Wirkstoffes sind verminderte Muskelkontraktionen, die zu einer Verlangsamung der Bewegungen führen. Es folgt die Lähmung und letztendlich der Tod der Insekten. Der prompte Fraßstopp führt zu einem sofortigen Schutz der Pflanze.

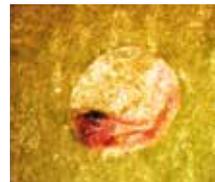
Vollständiger Schutz durch Eindringen in das Blatt

Coragen® ermöglicht eine effektive Schädlingskontrolle, da es in das Blatt und anderes grünes Gewebe (z.B. Stängel) eindringen kann. Diese Eigenschaft von Coragen® trägt zur langanhaltenden Wirkung des Produktes bei und erhöht gleichzeitig die Regenfestigkeit. Das Ergebnis ist ein überragender Pflanzenschutz.

- **Zulassung:** im Kernobst gegen Apfel- und Schalenwickler sowie in Pflaumen, Zwetschken, Mirabellen gegen Wicklerarten
- **Aufwandmenge:** 0,088 l/ha/m Kronenhöhe max. 0,175 l/ha
- **Max. Anwendungen/Jahr:** 1
- **Packungsgröße:** 0,5 l
- **Abstandsauflagen:** Obstbau: 20 m
- **Wartezeit in Tagen:** Obstbau: 14
- **Wirkungsart:** Insektizid, teilsystemisch, IRAC Gruppe 28
- **Wirkstoff:** 200 g/l Chlorantraniliprole
- **Pfl.Reg.Nr.:** 2984



Einsatz nach Warndienst-Empfehlung sichert nachhaltigen Erfolg!



Ovizide Wirkung: Die Larve wurde vor dem Schlüpfen im Ei abgetötet



Ovi-Larvizide Wirkung: Die Larve wurde während des Schlüpfens abgetötet



Larvizide Wirkung: Die frisch geschlüpfte Larve wird durch Kontakt zum gerockneten Spritzbelag und durch Fressen behandelter Pflanzenteile abgetötet

Die Schädlinge (hier: *Cydia pomonella*, Apfelwickler) sind für Coragen® in frühen Entwicklungsstadien sehr empfindlich. Die zuverlässige Wirkung von Coragen® beruht auf der Kombination von ovizider und larvizider Wirkung.



© Whitney Cranshaw

© Joachim K. Lückener

Mit Coragen® dem Wicklerbefall sicher vorbeugen. Überlegenes Insektizid gegen Larven und Eier aller Wicklerarten

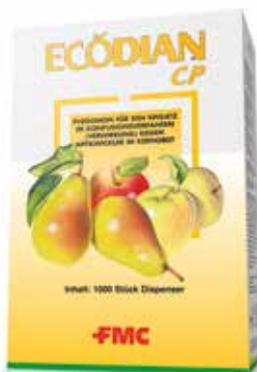
Insektizid für den Obstbau

Ecodian® CP



Bekämpfung mit dem Duft der Natur

- **Zur rückstandsfreien Apfelwickler-Bekämpfung**
- Pheromon als Verwirrmethode mit höchstem Wirkungsgrad
- Umweltschonend
- Biologisch abbaubare Dispenser (aus Maisstärke)
- Optimaler Einsatz bei wüchsiger Witterung



- **Zulassung:** in Kernobst (Apfelwicklerbekämpfung)
- **Aufwandmenge:** 2 Pkg./ha (2.000 Dispenser)
- **Max. Anwendungen/Jahr:** Obst: 2
- **Packungsgröße:** 1.000 Dispenser
- **Abstandsauflagen:** Obst: keine
- **Wartefrist in Tagen:** Obst: keine
- **Wirkungsart:** Pheromon
- **Wirkstoff:** Codlemone
- **Pfl.Reg.Nr.:** 3766

Einsatzempfehlung:

Bekämpfung der 1. Apfelwickler-Generation mit Coragen® (je nach Schädlingsdruck 1 – 2 Anwendungen), Bekämpfung der 2. Apfelwickler-Generation mit Ecodian® CP



Wesentlicher Bestandteil zur rückstandsfreien Schädlingsbekämpfung!

Kanemite® SC

Gibt der „Spinne“ keine Chance!

- **Gegen METI-resistente Stämme**
- Baustein für effizientes Resistenzmanagement
- Lange Dauerwirkung
- Nützlingsschonend, nicht bienengefährlich
- Mischbarkeit mit Fungiziden und Insektiziden



Schnell und gründlich gegen Spinnmilben!



- **Zulassung:** in Kernobst und Zierpflanzen zur Spinnmilben-Bekämpfung
- **Aufwandmenge:** max. 1,875 l/ha bzw. 0,625 l/ha/m Kronenhöhe
- **Max. Anwendungen/Jahr:** Kernobst u. Zierpflanzen: 1
- **Packungsgröße:** 1l
- **Abstandsauflagen:** Kernobst: 15/10/3/3
- **Wartefrist in Tagen:** Kernobst: 14
- **Wirkungsart:** Akarizid, Kontaktwirkung, IRAC Gruppe 20B
- **Wirkstoff:** 150 g/l Acequinocyl
- **Pfl.Reg.Nr.:** 3129

Betosip® SC



Beseitigt Unkraut zuverlässig!

Unverzichtbar bei Unkraut in Erdbeeren

- **Blattaktives Nachaufdauerherbizid**
- Besonders wichtig zur Unkrautbekämpfung in Erdbeeren
- Ausgezeichnete Sofortwirkung
- Wirkung unabhängig von Bodenart und Feuchtigkeit



- **Zulassung:** in Erdbeeren, Spinat, Zucker- und Futterrübe
- **Aufwandmenge:** max. 6 l/ha und Jahr
- **Max. Anzahl Anwendungen:** 3
- **Packungsgröße:** 5 l
- **Abstandsauflagen:** (Obst, bei AWM 2 l/ha): 30/15/10/5
- **Wartezeit:** Obst: 0 Tage
- **Wirkungsart:** Herbizid, HRAC Gruppe C1
- **Wirkstoff:** 163,2 g/l Phenmedipham
- **Pfl.Reg.Nr.:** 3183



Betosip® – die erste Wahl zur Unkrautbekämpfung in Erdbeeren!



Liebe Leserinnen und Leser,

die Landwirtschaft steckt voller Herausforderungen. Besonders im Pflanzenschutz stellt sich für Landwirte die wichtige Frage, wie man das Ertragspotenzial für verschiedene Kulturen optimieren kann. Vor allem bei einer steigenden Anzahl an Regularien und immer weniger zugelassenen Wirkstoffen.

Die Herausforderung hierbei ist, einen wirksamen Pflanzenschutz bei gleichzeitigem Schutz von Umwelt und Anwender zu gewährleisten, um so eine höhere Akzeptanz des Pflanzenschutzes in der Gesellschaft zu schaffen.

Aus diesem Grund investiert FMC in moderne Formulierungen, um nachhaltige Lösungen im Pflanzenschutz für den Landwirt zu schaffen. Auf diese Weise stellt FMC innovative Produktkonzepte mit einem hohen Mehrwert für den Landwirt und die Gesellschaft bereit.

FMC ist seit mehr als 100 Jahren in der Pflanzenschutzindustrie tätig und beschäftigt zirka 6.500 Mitarbeiter weltweit. Mit fortschrittlichen Technologien und kundenorientierter Forschung und Entwicklung bietet FMC innovative und anwenderfreundliche Lösungen zur Steigerung und Absicherung der Ernteerträge sowie der Qualität des Ernteguts.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Ihr Pflanzenschutz-Team der FMC Austria



FMC Agro Austria GmbH

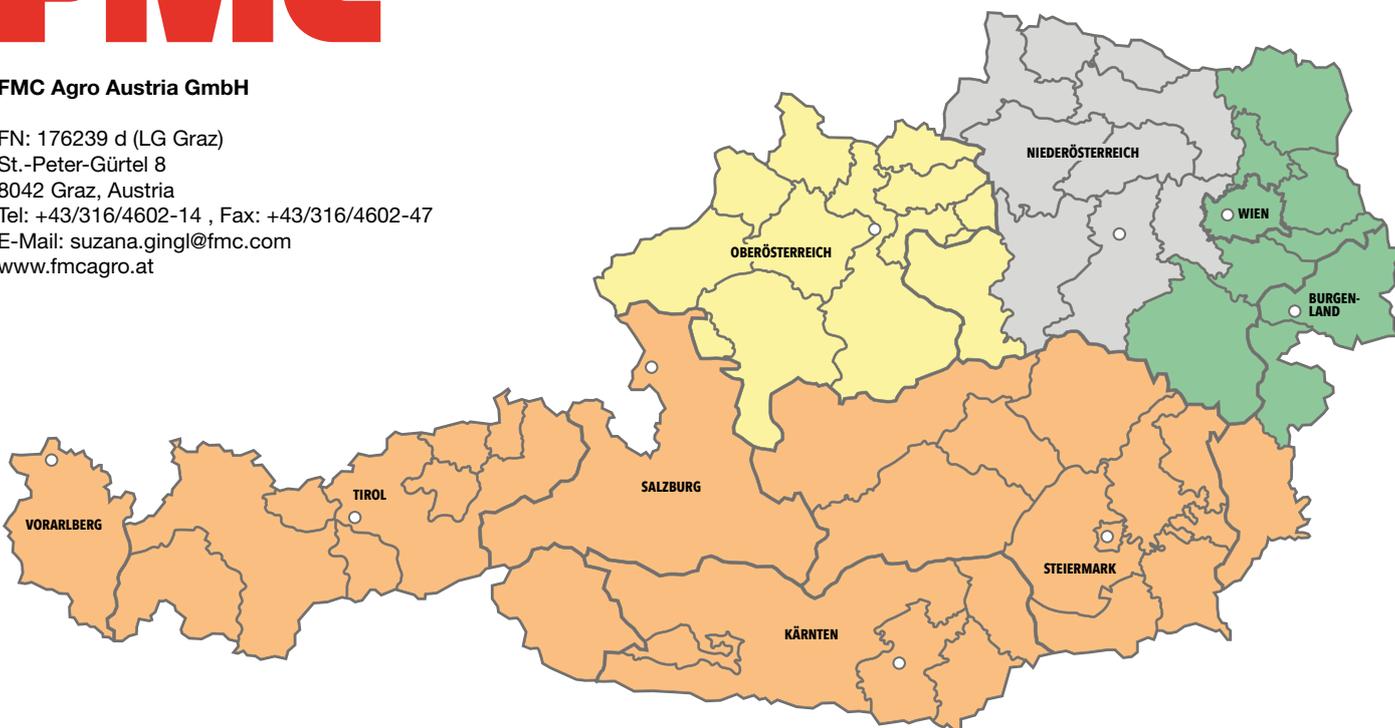
St.-Peter-Gürtel 8
8042 Graz, Austria
Tel: +43/316/4602-14
Fax: +43/316/4602-7
www.fmcagro.at

Ihr kompetenter Partner im Pflanzenschutz



FMC Agro Austria GmbH

FN: 176239 d (LG Graz)
St.-Peter-Gürtel 8
8042 Graz, Austria
Tel: +43/316/4602-14 , Fax: +43/316/4602-47
E-Mail: suzana.gingl@fmc.com
www.fmcagro.at



Verkaufsleiter:
Ing. Franz Labugger
Beratung
Stmk, Ktn, Sbg,
T, Vbg, Bgld-Süd
Tel.: 0664/92 12 589
franz.labugger@fmc.com



Peter Riedlbauer
Beratung
OÖ, Amstetten
Tel.: 0664/18 39 454
peter.riedlbauer@fmc.com



Ing. Herbert Ebner
Beratung
NÖ
Tel.: 0664/18 39 457
herbert.ebner@fmc.com



DI Andreas Csukovich
Beratung
NÖ, Bgld
Tel.: 0664/18 39 459
andreas.csukovich@fmc.com



**Leitung Österreich,
Technik & Marketing**
DI Peter Martin Eisel
Tel.: 0664/81 85 637
peter.eisel@fmc.com

Detaillierte Produktinfo:

www.fmcagro.at

Bisherige Broschüren verlieren mit dem Erscheinen dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.
Stand: November 2021

Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
Dargestellte Bilder können von der Original-Verpackung abweichen.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.
Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung.